MITTWOCH, 2. MÄRZ 2022

Bild

UNABHÄNGIG · ÜBERPARTEILICH

STUTTGART

1,00 EURO 51/9

4190554201001 30009

www.bild.de

WIR GEGEN PUTIN!

Wladimir Putin

Westen steht vereint an der Seite der Ukraine +++ Hammer-Sanktionen gegen Kreml-Tyrann +++ Russen-Milliardäre sagen sich von Putin los +++ Deutscher Star-Trainer verlässt Russen-Liga +++ Unsere Stars bei großer BILD-Spenden-Aktion +++ „Ein Herz für Kinder“ gibt 1 Million Euro!

EIN HERZ FÜR KINDER

SEITEN 2–9 UND LETZTE SEITE

EU-Parlament feiert Ukraine-Präsident!

WIR, VEREINT!

Fotos des Tages

Stehende Ovationen für den Mann, auf den die Welt derzeit schaut: Wolodymyr Selenskyi (44). Der Präsident der Ukraine war gestern dem EU-Parlament per Video zugeschaltet. Selenskyjs bewegender Appell aus der Hölle von Kiew: „Beweisen Sie, dass Sie uns nicht im Stich lassen, dass Sie wirklich Europäer sind.“ Kommissionschefin Ursula von der Leyen (63) sagte zur EU-Mitgliedschaft der Ukraine, das sei noch ein langer Weg.

Aber: „Ein Volk, das so mutig für unsere europäischen Werte steht, gehört zu unserer europäischen Familie.“ Als dagegen der russische Außenminister Sergej Lawrow gestern in Genf sprach, verließen Diplomaten aus Dutzenden Ländern den Saal des UN-Menschenrechtsrats!

Fotos: EUROPÄISCHE UNION, EPA/SALVATORE DI NOLFI / POOL, AP PHOTO/VIRGINIA MAYO, FABRICE COFFRINI/DPA

5 TOTE BEI RAKETEN-ANGRIFF AUF KIEW

Seite 3

Quelle: TWITTER, VITALI KLITSCHKO/TELEGRAM

Heizen, Tanken, Brot-Preis

So teuer macht Moskaus Krieg unser Leben

S. 6

LESERBRIEFE

Zu: Unschuldig. Wehrlos. Von Putin ermordet

Ich danke der BILD und ihren Reportern, die aus meiner Heimatstadt Kiew berichten, für ihren Mut und für ihre Bemühungen auf der Seite der Wahrheit zu stehen!
Olga Kurchyna, Trier (Rheinland-Pfalz)

Nur zwei Dinge können den Diktator stoppen: Wenn die gesamte russische Bevölkerung protestiert und sich die Armee kollektiv weigert, Putins Befehle auszuführen.
Hans-Joachim List, Köln (NRW)

Sehr geehrter Herr Lawrow, stoppen Sie schnellstens den kranken Herrn Putin – Sie können es!
Alfred Diwisch, Hanau (Hessen)

John F. Kennedy sagte bei seinem Berlin-Besuch 1963: „Ich bin ein Berliner.“ Jetzt müssen wir sagen: „Wir sind Ukrainer!“ Stoppen Sie diesen Krieg, Herr Putin.
Jürgen Raunegger, Nellingen (Baden-Württemberg)

Liebe BILD, danke, dass Ihr den Mut habt, weiter aus der Ukraine unzensiert zu berichten. Paul Ronzheimer und seine Kollegen haben einen Journalistenpreis verdient.
Kirsten Tietz, Kassel (Hessen)

Man war zu gutgläubig bei Putin. Er hat schon lange die ganze Welt getäuscht. Stoppen kann ihn sein eigenes Volk, wenn es ihn fallen lässt.
Gerhard Bernshause, Bad-Laasphe (NRW)

Es ist unfassbar! Gib Diktatoren Macht, und sie zeigen ihr wahres Gesicht!
Peter Schrader, Gelsenkirchen (NRW)

Das Schicksal nimmt seinen Lauf. Putin wird nicht mehr lange die Oberhand behalten.
Patricia Semler, Stuttgart (Baden-Württemberg)

Wenn ich die Bilder sehe, das Leid der Bevölkerung, die toten Kinder, dann würde ich am liebsten auch zur Waffe greifen, um Europa zu verteidigen. Und das mit meinen 65 Jahren.
Wilfried Muesing, Bergkamen (NRW)

Zu: Seine Soldaten sind Putin völlig egal

Diesen eiskalten Despoten trifft es ja nicht. Er kämpft nicht, sondern versteckt sich feige in seinem Luxusbunker.
Horst Weide, Eisenach (Thüringen)

Zu: Wie teuer macht der Krieg unser Leben?

Warum wird die Mehrwertsteuer auf Sprit nicht radikal heruntergesetzt? Weil die Staatskassen klingeln.
Thomas Kramer, Lörrach (Baden-Württemberg)

Zu: Angst vor dem Atom-Koffer

Nur ein Schwächling droht mit Atomwaffen!
André Rode, Ratzeburg (Schleswig-Holstein)

Fax: 030/2591-76336 E-Mail: Leserbriefe@bild.de. Einsendung bitte immer mit Namen, vollständiger Adresse und Handynummer.
Hinweise zum Datenschutz siehe Impressum

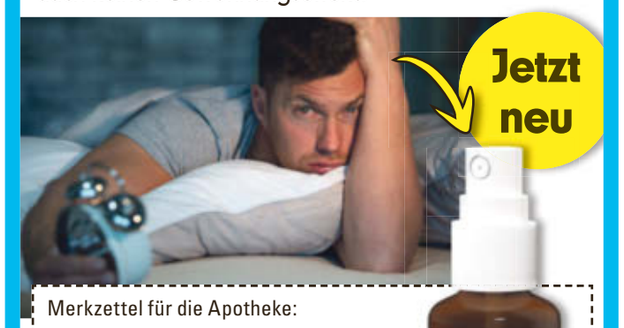
Fotos: STOCK.ADOBE.COM, PICTURE ALLIANCE/DPA/POOL

Anzeige Anzeige

Neu:

Einschlaf-Spray mit Melatonin + Hanf

Hanf ist derzeit das Top-Thema. Weltweit sind immer mehr Wissenschaftler dabei, die letzten Geheimnisse dieser begehrten Traditionspflanze zu lüften. Auch die Experten von Baldriparan: Diese haben nun ein innovatives Einschlaf-Spray mit Melatonin und Hanf (Apotheke, rezeptfrei) entwickelt. In einem speziellen Extraktionsverfahren wird das hochwertige Hanfsamen-Trockenextrakt gewonnen und mit Melatonin und Baldrian-Extrakt kombiniert. Mit nur zwei Sprühstößen des innovativen Sprays wird genug Melatonin aufgenommen, um die Einschlafzeit zu verkürzen.* Und das bereits bei der ersten Anwendung. Das Baldriparan Einschlaf-Spray mit Melatonin und Hanf ist nicht berauschend und hat auch keinen Gewöhnungseffekt.



Jetzt neu

Merkzettel für die Apotheke:

Baldriparan Einschlaf-Spray

mit Melatonin, Hanf und Baldrian

Das Spray ist ganz neu. Sollte es nicht vorrätig sein, wird es sofort bestellt und ist in wenigen Stunden abholbereit.

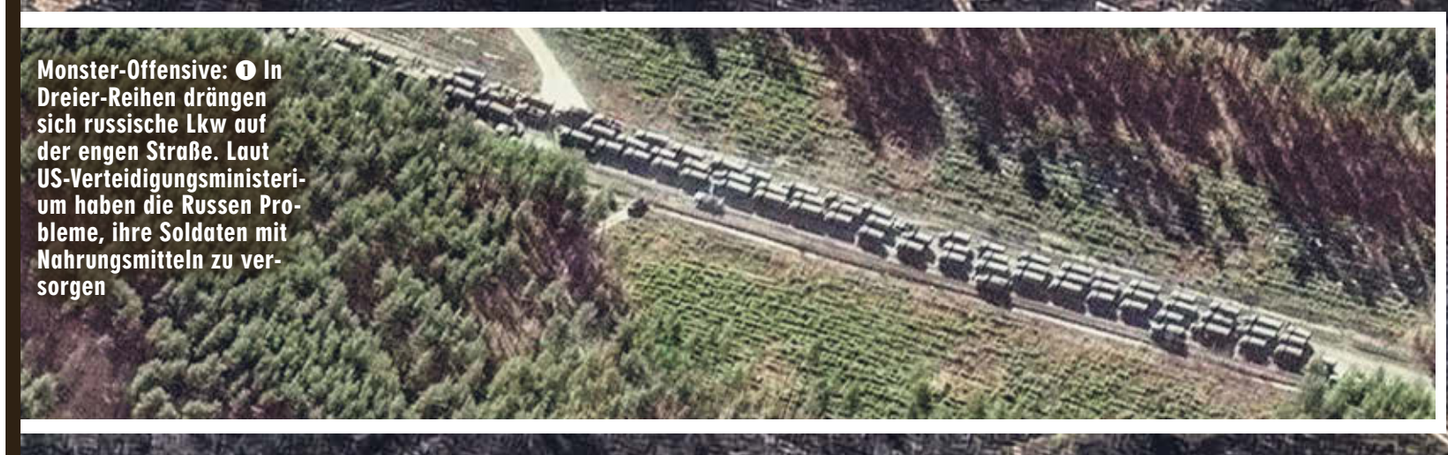
www.baldriparan.de (PZN 17869311)

*Melatonin trägt dazu bei, die Einschlafzeit zu verkürzen. Die positive Wirkung des Melatonins, eine Verkürzung der Einschlafzeit, stellt sich ein, wenn kurz vor dem Schlafengehen 1 mg Melatonin (= 2 Sprühstöße) aufgenommen wird. • Abbildung Betroffenen nachempfunden

© Alle Rechte vorbehalten (einschl. Text und Data Mining gem. § 44 b UrhG) - Axel Springer SE, Berlin - Jede Veröffentlichung und nicht-private Nutzung exklusiv über https://www.axelspringer-syndication.de/angebot/lizenzierung

+++ BEÄNGSTIGENDE BILDER AUS DER UKRAINE +++

64 KM KONVOI WILL PUTIN KIEW



Monster-Offensive: ❶ In Dreier-Reihen drängen sich russische Lkw auf der engen Straße. Laut US-Verteidigungsministerium haben die Russen Probleme, ihre Soldaten mit Nahrungsmitteln zu versorgen

KOMMENTAR

Putin hat sich verzockt!

Von JAN W. SCHÄFER

Über Jahre hat es Wladimir Putin einen Heidenspaß gemacht, EU und Nato zu ärgern. Immer wieder gelang es dem Despoten, Streit zwischen den Bündnispartnern zu entfachen.

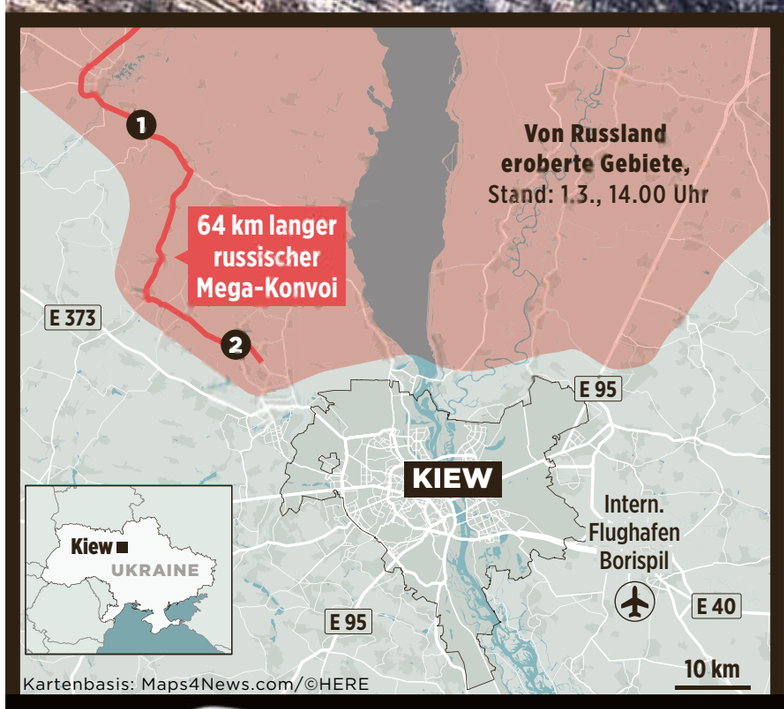
Umso beeindruckender ist, wie die westliche Welt dem Kriegstreiber jetzt die Rote Karte zeigt!

EU und Nato stehen geschlossen wie seit Jahrzehnten nicht mehr. Politiker, Manager, Künstler und Sportler sind sich weltweit einig: Wir müssen Putin stoppen! Und zwar (vorerst) nicht mit Waffen, sondern durch Knallhart-Isolation.

Das ist ein Coup, mit dem Putin nicht gerechnet hat. Der Despot hat die Macht der Freiheit und die Kraft des Westens, diese zu verteidigen, völlig unterschätzt!

Dass Gerhard Schröder die Anti-Putin-Front boykottiert, zählt zu den größten Schandtaten in der jüngeren deutschen Geschichte.

Schröders kruder Kurs kann aber zum Glück nicht verhindern, dass der Kreml-Chef international für immer geächtet ist!



Berlin/Kiew – **Er wird immer länger und hat nur ein Ziel: Ein kilometerlanger russischer Militärkonvoi ist auf dem Weg nach Kiew!**

Satellitenaufnahmen der US-Firma Maxar belegen: Rund 10 Kilometer nördlich der Hauptstadt reiht sich Militär-Lkw an Militär-Lkw. Der Konvoi ist mittlerweile auf gigantische 64 Kilometer angewachsen: Soldaten, Munition, Verpflegung.

Die Truppen sollen Kiew (ehemals 2,8 Mio. Einwohner) einnehmen. Doch es gibt ein Problem: Der Konvoi steckt fest, es geht nicht mehr vorwärts! Nach heftigen Gefechten mit ukrainischen Truppen sind die Wege von Norden Richtung Kiew unpassierbar. Dazu kommt offenbar Treibstoff-Mangel.

Der ukrainischen Armee ist es allerdings nicht möglich, den Konvoi zu zerstören. Sie hat keine Panzer in der Region, die Startbahnen für Militärflieger sind zerstört.

Deshalb ist die Angst, dass der Konvoi sich demnächst wieder in Bewegung setzt und Kiew blockiert, groß!

Denn Kreml-Despot Wladimir Putin (69) hat bereits um mehrere Städte in der Ukraine einen Belagerungsring ziehen lassen, z.B. um Tschernihiw im Norden, Sumy im Osten, Mariupol im Süden.

Putins Strategie erinnert an die Blockade von West-Berlin 1948/49. Damals wollte ein ebenfalls größenwahnsinniger Kreml-Herrscher die Bevölkerung mit seinen Truppen aushungern und zum Aufgeben zwingen: Sowjet-Diktator Josef Stalin († 1953). Die 15 Monate andauernde Blockade konterten die Amerikaner jedoch mit einer Luftbrücke, um die Millionenstadt zu versorgen.

Will Putin Kiew also auch aushungern – so wie Stalin es mit Berlin vorhatte?

Nicht ausgeschlossen, folgt man Österreichs langjährigem Bundespräsidenten Heinz Fischer (83), der Putin häufig getroffen hat. Er sagte jüngst im Magazin „Profil“: „Er achtet Stalin mehr als Lenin. (...) Man kann nicht sagen, er wolle Stalin nacheifern, aber er hat ordentlich gelernt von Stalin.“

Putin selbst nannte einmal die Blockade Leningrads (seine Heimatstadt) durch die Nazis (1941-1944) „ein Verbrechen gegen die Menschlichkeit“.

Historiker Prof. Michael Wolffsohn (74) sieht düstere Parallelen zu Putins heutiger Ukraine-Strategie, sagt zu BILD: „Die Frage ist, ob Putin sich Hitlers Großverbrechen an seiner Heimatstadt zum Vorbild genommen hat.“

Josef Stalin (1878–1953)

Die Situation in Kiew ist bereits dramatisch. Die Lebensmittel werden immer knapper. Benzin wird Mangelware. Zehntausende flüchten jeden Tag mit Zügen, Bussen und ihren eigenen Autos.

Würde der Westen auch Kiew durch eine Luftbrücke retten? In Brüssel sieht man das wegen des russisch kontrollierten Luftraums derzeit als

Die Ukraine hofft auf Kampfjets aus EU-Beständen wie diesen MiG-29

Doch keine Kampfjets für die Ukraine!

EU-Außenbeauftragter Josep Borrell (74)

Berlin/Brüssel – **Verwirrung um Aussagen des EU-Außenbeauftragten Josep Borrell (74).**

Borrell stellte der Ukraine am Wochenende Kampfjets zur Kontrolle ihres Luftraums in Aussicht – ruderte am Montag zurück. Nur bilaterale Lieferungen seien denkbar. Hintergrund: Polen und die Slowakei verfügen noch über Kampfflugzeuge aus alter russischer Produktion, die ohne große Umstellung von ukrainischen Piloten geflogen werden könnten, so das Magazin „Politico“.

Laut eines Tweets des ukrainischen Parlaments hofft das Land auf 70 Kampfjets. Doch in der EU-Kommission will man davon nichts wissen. Es sei denkbar, dass Borrell lediglich „eine Wunschliste vorgelesen hat“, heißt es aus Kommissionskreisen.

Nato-Generalsekretär Jens Stoltenberg (62) und Polens Präsident Andrzej Duda (49) traten gestern auf einem Luftwaffen-Stützpunkt vor die Presse – und dementierten gemeinsam. Stoltenberg erklärte, die Nato sei kein Teil des Konfliktes, darum werde sie keine Truppen in die Ukraine entsenden. Duda betonte: „Wir senden keine Jets in die Ukraine.“

ABER: Kampfflugzeuge der Bundeswehr helfen inzwischen, den polnischen Luftraum zu sichern. Und: Ukraine-Präsident Wolodymyr Selenskyj (44) bat Bundeskanzler Olaf Scholz (63, SPD) gestern in einem Telefonat offiziell um Luft-Unterstützung. **Eine Flugverbotszone sei notwendig, um die russischen Angriffe aus der Luft auf zivile Ziele zu unterbinden.**

POST VON WAGNER

Die Stunde der helfenden Herzen

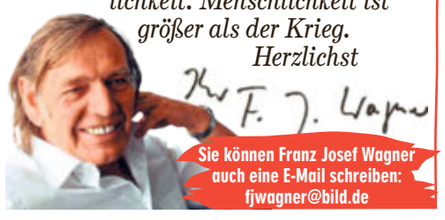
Wir werden uns noch Jahre danach erinnern – mit Stolz. Wie wir Windeln, Thermowäsche, Matratzen, 20 Euro für die Unglücklichen der Ukraine gespendet haben.

Niemand in Deutschland ist mehr passiv. Studenten packen Medikamente, Wasser in einen Bus und fahren zur ukrainischen Grenze. Kinder in Kitas wollen ihre Schokolade spenden.

Am freigiebigsten sind die, die am wenigsten haben. 10 Euro, 20 Euro. Jemand bietet seine Mietwohnung an. „Ihr könnt bei uns schlafen, wir rücken zusammen.“

Es ist beeindruckend, wie Deutschland hilft. Was für ein Harmonie-Akkord. Wir werden diese Tage nicht vergessen, an denen wir nicht wegschauten. Es werden unsere stolzen Tage sein. Das weiß ich jetzt schon. Aber was haben wir erreicht. Wir haben viel erreicht: Menschlichkeit. Menschlichkeit ist größer als der Krieg.

Herzlichst



Sie können Franz Josef Wagner auch eine E-Mail schreiben: fjwagner@bild.de

Vitali (21) starb im Kampf um Kiew

„Putin hat mir mein Kind genommen“

Von F. PIATOV u. T. BIERMANN, zzt. Lemberg

„Er war ein so fröhlicher, lebensfroher Junge“, sagt Roman Sapilo (44) und zieht tief an seiner Zigarette. Doch jetzt ist sein Sohn Vitali (21) tot – gefallen im Kampf gegen Putins Truppen.

„Es war ein Luftangriff von diesem verfluchten Putin“, sagt Roman düster. „Er hat mir mein Kind genommen.“

Vitali fiel am Freitag bei der Verteidigung von Kiew. „Er wollte unbedingt kämpfen“, erzählt sein Vater über den Panzerkommandanten. „Erst ging ein Panzer kaputt, dann der zweite. Aber er verlangte einen dritten. Dieser Panzer hat den ewigen Schlaf gebracht.“

Für die Ukraine gefallen: Vitali († 21)

Mit tränenerstickter Stimme zeigt Großvater Mikola (66) das Foto seines Enkels. Es zeigt Vitali stolz lächelnd in seiner Festtagsuniform. Schriftzug: „Helden sterben nicht.“ Dann bricht es aus Mikola heraus, er schluchzt: „Wer wird mir jetzt sagen: Opa, gib mir einen Zwanziger? So habe ich ihn immer genannt: Mein Zwanziger.“

Mutter Mariana (42) trauert um ihren Sohn

Trotz der Trauer haben die Sapilos ihren Kampfeswillen nicht verloren. **„Selbst, wenn Putin sich im Ural versteckt“, schwört Mikola. „Wir kriegen ihn!“**

© Alle Rechte vorbehalten (einschl. Text und Data Mining gem. § 44 b UrhG) - Axel Springer SE, Berlin - Jede Veröffentlichung und nicht-private Nutzung exklusiv über https://www.axelspringer-syndication.de/angebot/lizenzierung

+++ BILD-REPORTER BERICHTEN AUS KIEW +++

MIT EINER BLOCKADE AUSHUNGERN?

Über 64 Kilometer erstreckt sich der Russen-Konvoi, der sich vom Norden her (aus Belarus) auf die ukrainische Hauptstadt Kiew zubewegt. ❷ Die Spitze der Kolonne ist nur wenige Kilometer von der Hauptstadt Kiew entfernt. Die Fahrzeuge fahren nicht mehr so dicht an dicht, so nah der ukrainischen Verteidiger

Ab 7 Uhr bei BILD im TV
BILD LIVE

unrealistisch an. Allerdings wird nach BILD-Informationen in der Kommission bereits jetzt über mögliche Unterstützung der Vereinten Nationen (UN) nachgedacht, sollten diese eines Tages mit Russland Konvois mit Lebensmitteln und Hilfsgütern über einen sicheren Korridor verhandeln müssen.

Unterdessen verschärft sich die Lage in der zweitgrößten ukrainischen Stadt Charkiw (1,6 Mio. Einwohner). Gestern ließ Putin Charkiw mit Marschflugkörpern und Raketen bombardieren, tötete und verletzte dabei erneut Dutzende Zivilisten. Alleine 8 Menschen starben bei einem Angriff auf einen Hochausblocks am Abend. **Der ukrainische Präsident Wolodymyr Selenskyj empört: „Kriegsverbrechen!", „Staatsterrorismus!"** *(röp/lin)*

Gestern Nachmittag: Eine russische Rakete schlägt in Kiews Fernsehturm ein, mindestens fünf Menschen sterben

WEGEN KRIEGSVERBRECHEN

Muss Putin vors Strafgericht in Den Haag?

Kreml-Despot Wladimir Putin (69)

Den Haag – **Angriffskrieg, Raketen gegen zivile Ziele – muss sich Wladimir Putin bald vor Gericht verantworten?**

Die Ukraine hat vor dem Internationalen Gerichtshof Klage gegen Russland eingereicht: Der IGH soll klären, dass Russland „keine rechtliche Grundlage" für seinen Einmarsch hat. Gleichzeitig klagt die Ukraine dagegen, dass Russland einen Völkermord plane.

„Diese Klage ist möglich, da sowohl Russland als auch die Ukraine die Völkermordkonvention unterzeichnet haben", sagt Völkerrechtsexperte Wolff Heintschel von Heinegg. Aber: Die Beweisführung dürfte „sehr schwierig" werden.

Und: Der Chefankläger des Internationalen Strafgerichtshofs (IStGH) hat Ermittlungen gegen Russland aufgenommen!

Könnte Putin dann bei Staatsbesuchen im Ausland verhaftet und an den IStGH überstellt werden?

Experte Heintschel von Heinegg: „Theoretisch schon, aber praktisch ist das so gut wie ausgeschlossen. Selbst der sudanesische Diktator Omar al-Bashir ist trotz eines Haftbefehls weiter um die Welt gereist." Grund: Die Immunität von Staats- und Regierungschefs wird von den meisten Staaten respektiert.

Realistischerweise müsste Putin erst gestürzt werden, um dann nach Den Haag überstellt zu werden.

Immerhin: Gestern versprach die sozialdemokratische Fraktionschefin im EU-Parlament, Iratxe García: „Wir werden nicht ruhen, bis Putin als Kriegsverbrecher verurteilt wird."

Das ist Putins größte NICHT-nukleare Schreckenswaffe

FOAB

(englisch für „Vater aller Bomben")

Vakuum-Bombe, die laut russischen Angaben die größte Explosionskraft nicht-nuklearer Bomben erreicht

Thermobare Bomben wie die FOAB entzünden Aerosole in der Umgebung. Durch die hohe Druck- und Hitzewelle wird eine besonders hohe Zerstörungskraft erreicht

Masse	7100 Kilogramm
Sprengkraft	44 Tonnen TNT
Zerstörungsradius	300 Meter

Am 11. September 2007 wurde die FOAB von einem Bomber TU-160 über einem Testgelände abgeworfen. Nach russischen Angaben erreichte sie die vierfache Explosionskraft der GBU-43/B, der stärksten konventionellen Bombe der US-Streitkräfte

Fotos: MAXAR TECHNOLOGIES/AFP, CARLOS BARRIA/REUTERS, ANDREAS FRANKE/PA, STEPHANIE LECOCQ/EPA, TIL BIERMANN, SERGEJ GUNEYEV/SPUTNIK/AP, PETER HELL, MYKHAILO PALINCHAK/ALAMY NEWS, AKG-IMAGES/PAD; GRAFIKEN: BILD-INFOGRAFIK

SCHLANGEN VOR SUPERMÄRKTEN, LEBEN IN DER U-BAHN

Der Kriegsalltag in Kiew

Vor den Kiewer Supermärkten lange Schlangen. Drinnen: leere Regale

Von PAUL RONZHEIMER u. PETER HELL, zzt. Kiew

Kiew – **In einer lila Plastiktüte transportiert Rentnerin Alla (83) das Nötigste für die Nacht:** eine rot karierte Wolldecke, Pullover, etwas zum Knabbern. Damit versteckt sie sich vor Putins Bomben. In einem U-Bahn-Waggon, 60 Meter unter der Erde.

50 U-Bahn-Stationen hat die Stadt Kiew als Schutzräume ausgewiesen. Tausende schlafen hier jede Nacht – so wie Alla. Die Fenster ihrer Wohnung wurden bei Gefechten zerstört. Nach Hause geht sie seit fünf Tagen nur noch, um sich morgens schnell zu waschen. Sicher fühlt sie sich unter der Erde, sagt: „Hier unten sind wir nicht alleine."

Draußen, auf Kiews Straßen, ist momentan jeder verdächtig. An Checkpoints kontrollieren schwer bewaffnete, nervöse Soldaten die Passanten. Trotz Massenflucht sind noch Hunderttausende Zivilisten in der 2,8-Millionen-Einwohner-Stadt.

Ein großes Problem: die Versorgungslage.

Vor Geldautomaten und Supermärkten bilden sich gestern lange Schlangen, viele Regale aber bleiben leer. Lebensmittel und Benzin werden rationiert.

„Die Probleme nehmen zu", sagt Kiews Bürgermeister Vitali Klitschko (50) zu BILD. Auch mit internationaler Hilfe versucht die Regierung, Medikamente, Nahrungsmittel und Sprit in die Hauptstadt zu bringen. **Aber die Angst vor einer kompletten Blockade steigt jeden Tag.**

Aus Angst vor Bomben schläft Rentnerin Alla (83) seit fünf Tagen in einem U-Bahn-Waggon 60 Meter unter der Erde

© Alle Rechte vorbehalten (einschl. Text und Data Mining gem. § 44 b UrhG) - Axel Springer SE, Berlin - Jede Veröffentlichung und nicht-private Nutzung exklusiv über https://www.axelspringer-syndication.de/angebot/lizenzierung

+++ UNGLAUBLICHE VERMÖGEN WERDEN EINGEFROREN +++

Gerhard Schröder und Wladimir Putin herzen sich 2018 in Moskau

Mitarbeiter kündigen, SPD wendet sich ab

Gehen Sie doch nach Moskau, Herr Schröder!

Berlin – **Er ist Putins letzter Freund in Deutschland: Altkanzler Gerhard Schröder (77).**

Doch es wird immer einsamer um ihn.

► Gestern schmissen mehrere Mitarbeiter seines Altkanzler-Büros den Job hin, darunter Schröders langjähriger Büroleiter Albrecht Funk.

► **Schröders Podcast wird gestoppt. Sein ehemaliger Regierungssprecher Bela Anda bestätigte gegenüber BILD:** Der gemeinsame Podcast „Die Agenda" werde „auf Eis gelegt". Noch vor Kurzem hatte sich Schröder darin über ein „Säbelrasseln" der Ukraine gegen Russland beschwert.

► Das Schweizer Medienunternehmen Ringier beendet Schröders Beratermandat, auch die Gröner Group macht Schluss mit Schröder.

► Die Betreibergesellschaft der deutsch-russischen Gaspipeline Nord Stream 2, ein weiterer Arbeitgeber Schröders, ist nach Angaben aus der Schweiz pleite – wegen der Sanktionen aus den USA.

► Borussia Dortmund stellt Schröders Ehrenmitgliedschaft infrage, fordert den „klaren Willen und die Überzeugung, auf Führungspositionen in russischen Staatskonzernen verzichten zu müssen". BVB-Präsident Reinhard Rauball will mit Schröder sprechen. Sollte dieser weiterhin an seinen „Positionen" festhalten, werde man „eine entsprechende Entscheidung treffen".

► **Der SPD-Kreisverband in Heidelberg reichte gestern Antrag auf Parteiausschlussverfahren gegen Schröder ein.** Der Altkanzler habe der Partei schweren Schaden zugefügt.

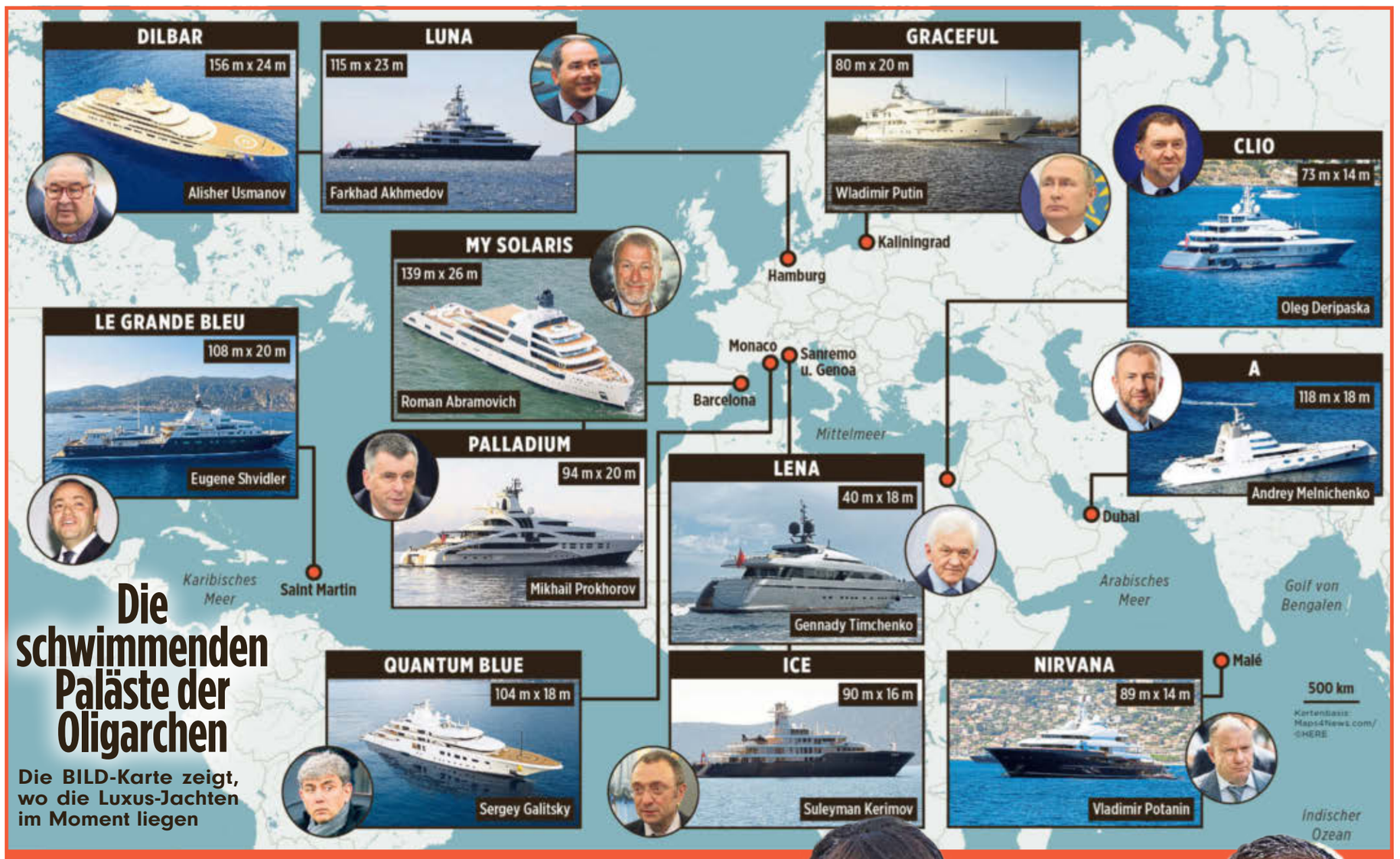
► Spitzengenossen wenden sich entsetzt von Schröder ab. SPD-Parteivize Serpil Midyatli (46) zu BILD: „Jeder Tag des Schweigens und Festhaltens an seinen Ämtern zerstört seine Rolle in den Geschichtsbüchern weiter." Hamburgs SPD-Chefin Melanie Leonhard (44): Schröder habe Verantwortung für Deutschland und müsse „geschäftliche Beziehungen mit Aggressoren, Kriegstreibern und den diese stützenden Unternehmen" beenden.

► CDU-Generalsekretär Mario Czaja (46) forderte gestern die SPD-Partei-Vorsitzenden Saskia Esken (60) und Lars Klingbeil (44) auf, „all Ihren Einfluss auf Ihren Altkanzler zu nutzen, damit dieser sich binnen 48 Stunden aus allen privatwirtschaftlichen Verbindungen mit russischen Unternehmen zurückzieht".

In einer Sitzung der Bundestagsfraktion sagte SPD-Chef Klingbeil laut „Spiegel" lediglich: „Die Uhr tickt." Man fragt sich, wie lange eigentlich noch.

BILD meint: Russland-Engagement sofort stoppen – oder nach Moskau umziehen, Herr Schröder! *(nas/rs./hjv/lyr)*

SANKTIONEN GEGEN RUSSEN-

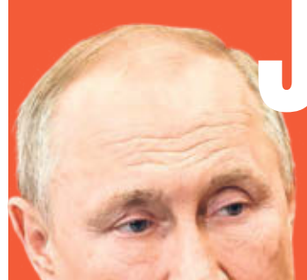


Die schwimmenden Paläste der Oligarchen

Die BILD-Karte zeigt, wo die Luxus-Jachten im Moment liegen

Fotos: EVGENY LEBEDEV/INSTAGRAM Grafik: INFOGRAFIK BILD

Jetzt geht's den Kreml-Kumpel an ihre Milliarden



Mehr und mehr isoliert: Präsident Wladimir Putin

Von 2008 bis 2013 DAS Glamour-Paar: Supermodel Naomi Campbell (51) und Immobilienentwickler Vladislav Doronin

Berlin/Moskau – **Treffer, Jetset-Lifestyle versenkt!**

Die EU erhöht den Druck auf Kreml-Herscher Wladimir Putin (69) und hat Sanktionen gegen Vertraute und Oligarchen aus seinem engsten Kreis in Kraft gesetzt.

DEN SUPERREICHEN GEHT'S AN DEN RUBEL!

Ihre Vermögenswerte in der EU werden eingefroren, die Reisefreiheit stark eingeschränkt. Monaco und die Schweiz (hier lagerten 2021 russische Vermögenswerte von rd. 14,5 Mrd Euro) schließen sich den Maßnahmen an, frieren ebenfalls russische Konten ein.

STRATEGIE DAHINTER?

Durch den Druck des Westens sollen sich die Oligarchen gegen Putin wenden.

U. a. auf der Sanktionsliste: TUI-Großaktionär Alexei Mordaschov (56, 26 Mrd. Euro Vermögen), Alfa-Bank-Chef Michail Fridman (57, 10 Mrd. Euro) sowie USM-Holdings-Gründer Alisher Usmanov (68, 14 Mrd. Euro), der drei millionenschwere Villen am Tegernsee besitzt.

IHN treffen die Blitz-Maßnahmen besonders! Denn während andere Putin-Kumpel ihre Superjachten in sanktionssicheren Gewässern wie den Malediven parken, sitzt Usmanows „Dilbar" (717 Mio. Euro, 156 Meter lang, 20 Kabinen, 25-Meter-Pool) im Hamburger Hafen (Werft: Blohm+Voss) fest. Pikant: Putin selbst hatte hier seine Jacht „Graceful" (83 Meter, 100 Mio. Euro) Anfang Februar noch in einer Nacht- und Nebel-Aktion aus den Docks geholt – vor Abschluss der Arbeiten.

Der Druck auf die Oligarchen zeigt Wirkung! Die sanktionierten Fridman und Mordaschov haben sich bereits öffentlich von Putins Politik losgesagt.

Und auch Metall-Milliardär Oleg Deripaska (54), Jetset-Größe Vladislav Doronin (59, Ex von Naomi Campbell) und Medienmogul Evgeny Lebedev (41, „London Evening Standard") machen gegen die Kriegstreiberei im Kreml mobil ...

VLADISLAV DORONIN

„Ich verurteile die Aggression Russlands gegen die Ukraine und wünsche mir inbrünstig Frieden."

Putin mit seinem engen Vertrauten Alisher Usmanov. Der Milliardär sieht sich zu Unrecht sanktioniert, spricht von „falschen und diffamierenden Anschuldigungen". Als Präsident des Fecht-Weltverbandes FIE trat er gestern vorerst zurück

Seine Superjacht „Dilbar" liegt derzeit in der Hamburger Werft Blohm+Voss

Usmanov besitzt in Rottach-Egern (Tegernsee) drei Luxusanwesen – gestern zog ein Protestzug gegen ihn durch den Ort

Fotos: BRAUERPHOTOS / G-SCHOBER, ALEXEI NIKOLSKY/DPA, BLOOMBERG VIA GETTY IMAGES, GETTY IMAGES Quelle: MREVGENYLEBEDEV/INSTAGRAM Foto: LEXEI DRUZHININ/DPA

Putins Rubel-Hüterin trägt Schwarz

Fotos: IMAGO IMAGES/SNA, PICTURE ALLIANCE/DPA/TASS

Moskau – Schwarze Tage für Russlands Notenbank-Chefin Elwira Nabiullina (58, Foto), Putins oberste Rubel-Hüterin. Mit einer Rekord-Leitzinserhöhung versucht sie, den Absturz von Währung und Börse aufzuhalten. Ihr berühmter Schmuck-Tick: Sie trägt meist eine Tauben-Brosche, wenn es bergab geht. Hat sie einen Tiger angepinnt, zeigen die Werte nach oben. Am Tag, an dem die Russen das Vertrauen in ihre Währung verloren, trat die Notenbank-Chefin schmucklos vor die Presse. Sie trug einen hochgeschlossenen Pullover – in Trauer-Schwarz.

+++ WUT DER REICHEN WÄCHST +++

OLIGARCHEN

MICHAIL FRIDMAN

„Ich bin überzeugt, dass Krieg niemals eine Lösung sein kann. Ich fühle mich dem ukrainischen und russischen Volk eng verbunden. Der derzeitige Konflikt ist eine Tragödie für beide Seiten."

In der VIP-Welt eng vernetzt: Evgeny Lebedev mit Mega-Musiker Elton John (l.)

Bett mit WAU-Faktor! Lebedevs Hund „Wladimir" thront in den Gemächern des Medienmoguls

Der Oligarch posiert mit einem Falken

EVGENY LEBEDEV

In einem offenen Brief an Putin: „Als Bürger Russlands bitte ich Sie, den Zustand zu beenden, in dem Russen ihre ukrainischen Brüder und Schwestern töten."

Lebedev (l.) 2017 bei einer Theaterpreisverleihung im Jahr 2017 mit Schauspielerin Cate Blanchett, Vogue-Chefin Anna Wintour und Broadway-Star Lin-Manuel Miranda

ALEXEJ MORDASCHOV

„Was in der Ukraine passiert, ist eine Tragödie für zwei brüderliche Nationen. Ich stand der Politik nie nahe und habe mit dem Entstehen der derzeitigen geopolitischen Spannungen absolut nichts zu tun."

OLEG DERIPASKA

„Es ist an der Zeit, diesen Staatskapitalismus zu beenden. Dies ist eine echte Krise, und wir brauchen echte Krisenmanager und keine Fantasten."

Fotos: GETTY IMAGES, CC-BY 4.0, BLOOMBERG VIA GETTY IMAGES Quelle: MREVGENYLEBEDEV/INSTAGRAM

Ukrainer will **Oligarchen-Jacht** auf Malle versenken

Die Luxus-Jacht „Lady Anastasia" wurde 2001 gebaut, hat Platz für zehn Personen

Palma – Auf Mallorca hat ein ukrainischer Seemann (55) als Reaktion auf den Krieg versucht, die Luxusjacht „Lady Anastasia" seines Arbeitgebers, dem russischen Oligarchen Alexander Mijeev, zu versenken. Der Ukrainer soll laut Polizei im Hafen von Porto Adriano mehrere Ventile geöffnet haben, um den Maschinenraum zu fluten. Dabei sei die sieben Mio. Euro teure und 48 Meter lange Jacht schwer beschädigt worden.

Fotos: POLIZEI, YACHTCHARTERFLEET.COM

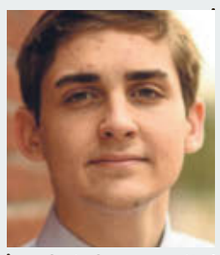
Abramowitsch-Tochter protestiert gegen Putin

London – **Sofia Abramowitsch (27), Tochter des russischen Milliardärs Roman Abramowitsch (55), hat auf Instagram die Invasion in die Ukraine verurteilt. Sie postete ein Schild mit der Aufschrift: „Russland will einen Krieg mit der Ukraine". Das Wort Russland ist rot durchgestrichen und mit dem Namen „Putin" überschrieben. Und schrieb dazu: „Die größte Lüge der Kreml-Propaganda ist, dass die meisten Russen hinter Putin stehen."**

Sofia mit Papa Roman Abramowitsch

Sofia Abramowitsch bezieht Position im Internet

Student macht **Oligarchen-Flüge** öffentlich



Florida – Erst nervte er Elon Musk (50), jetzt hat Jack Sweeney (19, Foto) die russischen Oligarchen ins Visier genommen. Vor einem Monat hatte der Student ein Programm geschrieben, mit dem er automatisch die Flugbewegungen des Milliardärs verfolgte und ins Internet stellte. Nun veröffentlicht Sweeney unter dem Twitter Account „Russian Oligarch Jets", wohin die Maschinen von russischen Superreichen fliegen.

Foto: PRIVAT

Kreml-Moderator weint seinen Villen in Italien nach

TV-Star Vladimir Soloviev ist ein Putin-Anhänger

Moskau – **Vladimir Soloviev (58) ist einer der prominentesten Kreml-Propagandisten. Jetzt kamen ihm in seiner russischen TV-Talk-Show die Tränen vor Wut. Grund: Durch die EU-Sanktionen hat der Fernseh-Moderator seinen Zugang zu seinen beiden Luxus-Villen in Italien am Comer See verloren. Dort ist er direkter Nachbar von Hollywood-Star George Clooney (60).**

Fotos: MAURITIUS IMAGES / ZUMA PRESS

© Alle Rechte vorbehalten (einschl. Text und Data Mining gem. § 44 b UrhG) – Axel Springer SE, Berlin – Jede Veröffentlichung und nicht-private Nutzung exklusiv über https://www.axelspringer-syndication.de/angebot/lizenzierung

+++ DIE FRAGEN UND SORGEN DER BILD-LESER +++

Kann ich selbst was tun, um Putin zu boykottieren?

Der Krieg in der Ukraine beschäftigt auch die BILD-Leser ungebrochen. Sie schreiben täglich Hunderte Mails, Briefe, Fragen. Immer mehr rückt der Blick dabei auch aufs eigene Leben hier bei uns in Deutschland: Wie teuer wird der Sprit noch? Was ist mit meinem Urlaub? Was kann ich selbst gegen Putin tun? BILD beantwortet die wichtigsten Fragen.

Kay Krohn (52) befeuert nur noch den Holzofen, die Gasheizung ist gedrosselt: „Die Kinder sind mit den Maßnahmen einverstanden, da stehen wir als Familie zusammen und ziehen uns wärmer an."

Ab 7 Uhr bei BILD im TV
BILD LIVE

1. Was kann ich jetzt tun, um Putin zu boykottieren?

Kay Krohn aus Albersdorf (Schleswig-Holstein) hat seine Antwort gefunden: „Wir haben die Heizung auf Sommerbetrieb umgestellt, sie springt jetzt erst bei Raumtemperaturen unter 18 Grad an. Dafür schmeißen wir unseren Holzofen wieder an, um Putin wenigstens etwas zu schaden."

2. Wo geht die Preisspirale hin, wenn Putin seine Gas- und Öl-Lieferungen stoppt?

Sven Bischoff, Weißenfels (Sachsen-Anhalt)

Aktuell gilt laut ADAC: „Extrem belastend auf den Spritpreis wirkt sich die Rohstoffabhängigkeit von Russland aus." Ein Fass Rohöl (Sorte Brent) kostet schon über 100 Dollar (Januar-Schnitt 86,5 Dollar). Laut Wirtschaftsminister Robert Habeck sollen jetzt „gemeinsam mit den Amerikanern" die Reserven aufgefüllt werden, „um die Preise zu stabilisieren". Auch für Strom, Gas gilt: Preis-Horror wahrscheinlich.

„Wo geht das noch hin?" Sven Bischoff (52) tankt seinen Toyota: „Super E5 kostet aktuell 1,97 Euro"

3. Was passiert mit meinem Sberbank-Kredit, der noch vier Jahre läuft?

Ariel Biskupek, Hiddenhausen (NRW)

Die Europa-Tochter der russischen Sberbank hat ihren Sitz in Wien (Zweigstelle in Frankfurt/M.) **Klaus Grubelnik von der Finanzmarktaufsicht Österreich (FMA) zu BILD:** „Sollte die Bank aus dem Markt ausscheiden müssen, veräußert der Abwickler oder Insolvenzverwalter in der Regel die offenen Kredite an eine andere Bank oder Finanzdienstleister. Der ist aber an den Vertrag mit Ihnen – zu den vereinbarten Bedingungen – gebunden."

Wichtig für Anleger, Sparer: Die Sberbank ist in der gesetzlichen Einlagensicherung der EU.

Heißt für die 65 000 deutschen Kunden: Bis zu 100 000 Euro sind abgesichert. Momentan dürfen Kunden nur 100 Euro/Tag abheben.

4. Ich mache oft Urlaub in Schweden. Muss ich dieses Jahr Angst haben?

Jörn Finger, Duisburg (NRW)

Für alle Reisen gilt (auch nach Skandinavien, Osteuropa, Russland): „Angst ist nie ein Grund für einen kostenlosen Rücktritt von einer Pauschalreise", so Verbraucheranwalt Arndt Kempgens (53). **Nur bei Reisewarnung vom Auswärtigen Amt (wie für Ukraine) gilt: v**oller Reisepreis zurück.

5. Droht Daten-Diebstahl, wenn ich auf dem Computer Sicherheitsprogramme von Kaspersky nutze?

Eberhard Wenzel, Büsum (Schleswig-Holstein)

Der Kaspersky-Virenscanner z. B. ist in Deutschland sehr beliebt, Experten-Tests: „sehr gut". Sitz der Kaspersky Holding (34 Zweigstellen in 30 Ländern, 4000 Mitarbeiter) ist London. Die Daten deutscher Nutzer werden auf Servern in der Schweiz gespeichert. Kaspersky selbst weist eine Nähe zur russischen Regierung, Geheimdiensten zurück. Fakt aber: 2017 verbot die USA Kaspersky-Software auf Regierungs-Computern.

Die EU sagt: Beweise für Risiken gäbe es nicht. *(mk, kh)*

Deutsche kaufen 1200 % mehr Benzinkanister

Laut Preisvergleichs-Plattform Idealo.de (gehört wie BILD zu Axel Springer) kaufen die Deutschen seit Kriegsbeginn (vergangener Mittwoch) verstärkt:

► 1239 % mehr Benzinkanister (Top 1: Valpro F-2100, 20 l, 26 Euro). ► 660 % mehr Mikro-Wasserfilter (Top 1: MSR Guardian, 349 Euro). ► 228 % mehr Campingkocher (Top 1: Campinggaz 206 S, 25 Euro). ► 194 % mehr Generatoren (Top 1: Einhell TC-IG 1100, 254 Euro). ► 112 % mehr Elektro-Heizungen (Top 1: Rowenta SO 6510, 50 Euro). ***(ochs)***

Haben auch Sie Fragen?
Mail (mit Name, Rückrufnr.) an ukraine@bild.de

Wohnmobile und Camping

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen 03944/36160 www.wm-aw.de Fa.

5,1 PROZENT INFLATION! Und der Krieg macht auch die Brötchen teurer

Berlin – **Der Teuer-Schock nimmt kein Ende:** Im Februar sind die Preise laut Stat. Bundesamt um 5,1 Prozent im Vergleich zum Vorjahr hochgerauscht!

Schuld an der Inflations-Explosion: vor allem die gestiegenen Energiepreise (+ 22,5 Prozent); aber auch Lebensmittel verteuerten sich deutlich (+ 5,3 Prozent).

Bitter: Putins Krieg könnte die Preissteigerung zusätzlich anheizen, wenn Russland seine Öl- und Gaslieferungen als Waffe gegen den Westen einsetzt.

Michael Wippler (67), Präsident des Zentralverbandes des Deutschen Bäckerhandwerks, warnt in Folge vor der Brötchen-Inflation: „Das würde zusätzlich die Produktion von Backwaren verteuern und zu entsprechenden Preisanpassungen führen müssen." Zudem seien die Ukraine und Russland wichtige Lieferanten für Weizen und bei Saaten, wie etwa Sonnenblumenkernen.

Sollte hier der Import wegbrechen, drohten zusätzliche Preissprünge. *(JCB)*

Fotos: STEFAN M. PRAGER, STEPHAN SCHUETZE, MICHAEL ENGELBERG, DIRK SUKOW, MARTIN BRINCKMANN

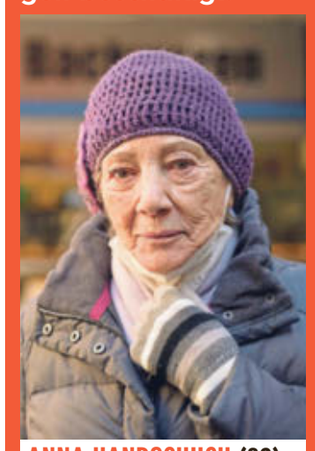
BÄRBEL POHL (77) aus Münster: „Ich habe ganz große Bedenken, dass die Lage aus der Ukraine zu uns nach Deutschland schwappt. Putin muss doch jetzt wissen, dass die ganze Welt gegen ihn ist. Mit dem will doch nie wieder einer was zu tun haben! Der ist doch erledigt."

OLIVER ALLESCH (44) aus Essen: „Ich habe um mich persönlich keine Angst. Ich bin aber sowohl den ganzen Tag in Gedanken bei den mutigen Menschen in der Ukraine, als auch bei russischen Soldaten, die offensichtlich verarscht und verheizt werden."

ULI OBESER (32) aus München: „Ich habe Angst, dass es weltweit ausarten könnte. Langfristig habe ich auch Sorgen bezüglich der wirtschaftlichen Konsequenzen. Dass es zum Atom-Krieg kommt, glaube ich aber nicht."

Was die Herzen der Deutschen jetzt bewegt

Hunderte Tote, Hunderttausende auf der Flucht, ein Krieg, dessen Ende nicht absehbar ist. Wie macht das mit den Deutschen? BILD hat ganz normale Bürger gefragt, was ihnen Sorgen bereitet, wovor sie sich fürchten – und was sie in diesen ungewöhnlichen Tagen beschäftigt.



ANNA HANDSCHUCH (89) aus München: „Ich habe den Zweiten Weltkrieg von Anfang an erlebt. Krieg bedeutet Angst. Wir mussten immer in den Keller gehen und damit rechnen, dass gleich eine Bombe fällt. Jetzt kommen alte Erinnerungen hoch. Ich hab Angst, dass Putin uns auch noch bombardiert."

ANDI EDELE (46) aus München: „Die Bilder machen mir Angst. Die Panzer, der Beschuss. Wie kann es heutzutage möglich sein, dass ein Mensch eine derartige Macht ausüben kann? Dass ein Mensch für das Leid und den Tod so vieler Menschen verantwortlich sein kann?"

RENATE LIEBE (69) aus Dresden: „Ich lebe mit meiner behinderten Tochter Anke (51) und meiner invaliden Schwester Kerstin (61) zusammen. Ich muss uns alle drei versorgen und habe Angst, dass alles noch teurer wird, die Versorgungslage sich verschlechtert und sich der bisher lokale Krieg ausweitet."

MARKUS DOLLANSKI (44) aus Hamburg: „Ich mache mir allgemein Sorgen wegen der Wirtschaft, wegen steigender Gas- und Ölpreise und der Inflation. Und ich habe Angst davor, was passiert, wenn Putin sich bedrängt fühlt. Mir gehen die Männer ans Herz, die ihre Familien zurücklassen, um zu kämpfen."

Fotos: STEPHAN WALLOCHA, PRIVAT

© Alle Rechte vorbehalten (einschl. Text und Data Mining gem. § 44 b UrhG) – Axel Springer SE, Berlin – Jede Veröffentlichung und nicht-private Nutzung exklusiv über https://www.axelspringer-syndication.de/angebot/lizenzierung

+++ FLUCHT-SCHICKSALE, DIE HOFFNUNG MACHEN +++

FLUCHT-ODYSSEE AUS DER UKRAINE

Eike (34) und Alyona (28) brauchten sieben Tage, um aus der Ukraine zu entkommen. Immer bei ihnen: Labrador Violetta (3)

40 Stunden in der Schlange – dann waren wir in Sicherheit

Tausende standen vor dem Paar an der polnisch-ukrainischen Grenze

Fotos: WOLF LUX, PRIVAT

Medyka (Polen) – **Als Eike (34) und Alyona (28) nach sieben Tagen Flucht und 40 Stunden Bangen an der Grenze in Sicherheit sind, da haben sie nur noch ihren Labrador (3) – und was sie am Körper tragen.**

Letzten Mittwoch begann die Odyssee des deutsch-ukrainischen Paares in einem Vorort von Kiew. „Wir glaubten bis zur letzten Sekunde, dass Putin Kiew nicht angreifen wird", sagt Eike. Dann fliegen Raketen.

Das Paar fährt mit seinem Skoda Richtung Polen. Eike ruft Freunde in Nürnberg an, die rasen sofort los: 1200 km quer durch Polen bis zur Grenze. Die Schlange auf ukrainischer Seite ist 16 Kilometer lang.

Nach zehn Stunden stellen Eike und Alyona den Skoda ab, flüchten zu Fuß. Als sie die Grenze sehen können, sind noch Tausende vor ihnen.

Florian (32, l.) und Philipp (31) empfingen ihre Freunde an der polnischen Grenze

Flüchtende werden an zwei Schaltern abgefertigt. „Man war in der Masse gefangen", sagt Eike. Die letzten 100 Meter dauern 15 Stunden, dann haben sie endlich die Stempel in den Pässen.

Es ist 22 Uhr am Samstag, als sich die Freunde in Polen in die Arme fallen. **Sonntagfrüh um 8.30 Uhr kommen sie in Nürnberg an. Sie haben es geschafft. Zwei von 700 000.**

Aus für die Mars-Mission?

Paris – **Der Krieg in der Ukraine könnte jetzt auch den Weltraum erreichen.**

Die europäische Weltraumorganisation ESA verkündete am Dienstag, dass man sich den Sanktionen gegen Russland anschließen werde. Davon ist auch eine geplante Mars-Mission betroffen. Die ESA: „Die Sanktionen machen einen Start im Jahr 2022 sehr unwahrscheinlich."

Medikamenten-Spende für die Ukraine

Leverkusen – **Der Pharma-Konzern Bayer möchte die Produktion von Medikamenten und Saatgut in der Ukraine fortsetzen.**

Man wolle den Verkauf von Produkten fortführen, die der Ernährung und Gesundheit dienten und somit wichtig für die Zivilbevölkerung seien.

Vergangene Woche hatte der Pharma-Konzern bereits dringend benötigte medizinische Ausrüstung gespendet.

Aktuell beschäftigt Bayer rund 700 Mitarbeiter in der Ukraine.

Kurzarbeit VW fehlen wichtige Bauteile

Zwickau/Dresden – **Wegen fehlender Bauteile wird die Arbeit in den VW-Werken in Zwickau und Dresden kommende Woche vorerst eingestellt.**

Wichtige Elektrokabelsätze, die in der Ukraine hergestellt werden, können aufgrund der russischen Invasion bis auf Weiteres nicht geliefert werden.

Betroffen sind mehrere Tausend Angestellte, die VW in Kurzarbeit schickt.

Gerettet! Anna (41) und Tom (8) im Bus, der sie nach Wien bringen wird

Im Strom der Flüchtenden kommen Anna und Tom über die Grenze in die Slowakei

BILD-Reporter Dimitri Soibel mit Mutter und Sohn

Fotos: LARS BERG, PRIVAT

Sie reißen die Arme in die Luft, lachen vor Erleichterung! Nach vier Stunden Fahrt sind die Kinder, Frauen und Männer in einer polnischen Unterkunft angekommen – und trauen sich endlich zu jubeln

ENGEL MARION HAT UNS GERETTET!

Ab 7 Uhr bei BILD im TV

Marion Koch (58) vor dem Bus der Hoffnung! Mit Helfern bringt sie Kinder und Menschen mit Behinderungen aus der Ukraine in Sicherheit

Mutter von Schauspieler Samuel Koch holt Rollstuhlfahrer aus Kriegs-Hölle

Marion Koch (58) mit ihrem Sohn Samuel (34), der 2010 in der ZDF-Sendung „Wetten dass..." verunglückte und seitdem im Rollstuhl sitzt

Einer der Geretteten wärmt sich im Bus mit seiner Jacke

Fotos: WOLF LUX, PRIVAT

Von H. WAGNER, W. LUX und S. KUSCHEL

Zosin (Polen) – **Mit fünf leeren Kleinbussen fuhren sie ins Kriegsgebiet – um das Leben derer zu retten, die sich nicht selbst retten können!**

Marion Koch (58), Mutter von Schauspieler Samuel (34, seit seinem Unfall bei „Wetten, dass..?" gelähmt) holte mit anderen Helfern 34 Menschen aus der Kriegs-Hölle der Ukraine – darunter kleine Kinder und Menschen mit Behinderungen.

BILD BEIM KONVOI DER HOFFNUNG.

Zosin, ein 230-Einwohner-Dorf in Polen an der Grenze zur Ukraine. Im Minutentakt kommen hier Kriegsflüchtlinge an. Um 13.15 Uhr geht es auch für Marion und ihre Helfer um alles: Der Konvoi überquert die Grenze, hält wenige Meter dahinter.

Landesgrenze in 300 Metern – die Freiheit ist zum Greifen nahe!

Flüchtlinge aus einem rund 100 Kilometer entfernten Reha-Zentrum sind zu einem verabredeten Treffpunkt gebracht worden – einige sitzen im Rollstuhl.

Im Internet hatten das „Perspektivforum Behinderung" und der Verein „Samuel Koch und Freunde" Kontakt aufgenommen, sie zu dem Übergang gelotst.

Marion: „Ich bete, dass alles gut geht! Auch Samuel ist im Gebet dabei." Die Angst fährt mit, an der Grenze abgewiesen zu werden...

Doch nach vier Stunden ist es geschafft: neun Kinder, 15 Menschen mit Behinderungen und das Pflegepersonal – alle in Sicherheit! Marion mit Tränen in den Augen: „Ich bin glücklich."

Samuel hat nur ein Wort für seine Mutter: „Stolz!"

... und plötzlich treffe ich eine Freundin meiner Cousine

BILD-Reporter über eine irre Begegnung an der Grenze

Von DIMITRI SOIBEL

Kosice – **Minus drei Grad, es wird langsam dunkel am Grenzübergang Vysne Nemecke zwischen der Slowakei und der Ukraine.**

Ich, der BILD-Reporter, bin hier, um über das Leid der Flüchtenden zu berichten. Ich sehe Frauen mit verweinten Gesichtern. Kinder in Sommerschuhen, die sich ganz fest an ihre Mütter klammern.

Ich spreche eine Frau an. Und stelle fest, dass sie meine Cousine kennt!

Anna (41) ist Trickfilm-Produzentin, ihr Sohn Tom (8) zittert am ganzen Körper. Seit drei Tagen haben sie nicht warm gegessen. „Wir mussten schnell weg", sagt Anna, „ich konnte Tom keine Winterschuhe mitnehmen."

Ihr Mann Roman hat sie zur Grenze gefahren, drehte dann um: „Er will Hilfsgüter in von den Russen eingeschlossene Städte bringen."

Wir kommen auf die Ukraine zu sprechen, auf glückliche Tage. Ich erzähle von meiner Cousine Irina, die dort mit ihren Eltern ausharrt. Anna muss lachen: Sie ist mit Irina befreundet. Wie klein diese Welt ist.

An der Grenze gibt es warmes Essen und Winterschuhe, dann steigen Anna und Tom in einen Bus nach Wien. „Berichte bitte, was in der Ukraine geschieht", sagt sie zum Abschied. **„Die ganze Welt muss erfahren, was man uns dort antut!"**

Glückliche Tage: Annas Mann Roman blieb in der Ukraine, um zu helfen

© Alle Rechte vorbehalten (einschl. Text und Data Mining gem. § 44 b UrhG) - Axel Springer SE, Berlin - Jede Veröffentlichung und nicht-private Nutzung exklusiv über https://www.axelspringer-syndication.de/angebot/lizenzierung

+++ SIE STEHEN FÜR ZUVERSICHT UND MUT +++

Die starken Frauen der Ukraine-Helden

NATALIA KLITSCHKO und OLENA SALENSKA geben ihrem Volk Kraft

Seit 1996 sind Natalia und Vitali Klitschko verheiratet

Natalia Klitschko

Während ihr Mann in Kiew den wohl schwierigsten Kampf seines Lebens austrägt, bangt seine Frau Natalia Klitschko von Hamburg aus um ihr Volk und ihren Mann.

Bei einer Schau lernte das ukrainische Ex-Model den Boxer und heutigen Bürgermeister von Kiew kennen, heiratete ihn 1996. Das Paar hat drei gemeinsame Kinder, Yegor (22), Elizabeth (20) und Maxim (16). Neben einem großen Engagement für wohltätige und soziale Projekte ist die Tochter zweier Musiker eine leidenschaftliche Sängerin.

Ein persönlicher Höhepunkt: 2014 sang Natalia Klitschko die ukrainische Hymne beim Boxkampf ihres Schwagers Wladimir (45) gegen Alex Leapai (42).

Kiew – **Die ganze Welt blickt auf Vitali Klitschko (50) und Wolodymyr Selenskyj (44), auf die Helden aus Kiew, die tapfer und stark um die Hauptstadt kämpfen.**

Auch die Frauen der Ukraine-Helden, Natalia Klitschko (48) und Olena Salenska (44), werden immer mehr zu Gesichtern einer starken Nation!

Man kann nur erahnen, was sie gerade durchleben, wie viel Angst sie um ihr Volk, ihre Familie, ihre Heimat haben. Dennoch sind sie vor allem eins: mutig.

Natalia Klitschko unterstützt ihr Volk in den sozialen Medien – und appelliert auf Instagram an den Westen: „Geht auf die Straße, erhebt eure Stimmen zur Verteidigung von Demokratie und Frieden!"

Natalia Klitschko forderte bei Instagram Demokratie

demo-cracy #demo4democracy

In einem Posting in den sozialen Medien wendet sich auch die First Lady der Ukraine, Olena Salenska, an die Frauen: „Vor dem Krieg (...) habe ich einmal geschrieben, dass es in der Ukraine zwei Millionen mehr Frauen als Männer gibt. Nur Statistiken. Aber jetzt bekommt es eine ganz neue Bedeutung", schreibt sie.

Voller Bewunderung dankt sie allen Frauen, die Tag für Tag für ihr Land einstehen, verspricht, dass der Frühling da ist und mit ihm sicher auch der Frieden für ihr Land.

Zwei starke Frauen für ein Ziel: Frieden für die Ukraine.

Olena Salenska postete das Bild einer Soldatin, schrieb darunter eine bewegende Ode an die Frauen der Ukraine

Ab 7 Uhr bei BILD im TV

BILD LIVE

Olena Selenska

Als Olena Kiyaschko in den 90er-Jahren ihrer großen Liebe begegnete, war sie eine junge Architektur-Studentin.

Ihr Traummann ein Comedian, kurz davor, berühmt zu werden. Mit 25 heirateten sie, er wurde berühmt, sie arbeitete als Drehbuchautorin und Produzentin.

Heute ist das Paar 19 Jahre verheiratet, hat zwei Kinder und Olena Selenska (44) ist die First Lady der Ukraine – und damit eine der mächtigsten Frauen der Welt.

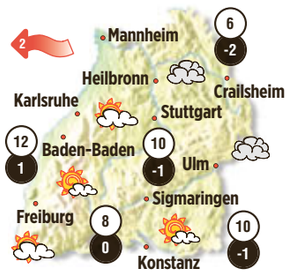
Als Politikerin sieht sie sich aber nicht, vielmehr als „Vermittler zwischen Volk und Beamten, damit Letztere die Ersten hören", sagte sie 2019 in der ukrainischen Ausgabe der „Vogue".

Präsident Wolodymyr Selenskyj und seine Olena sind seit 19 Jahren verheiratet

Fotos: STAR MEDIA/DDP, CARL COURT/GETTY IMAGES, ALEX LOURIE 2022/REDUX/LAIF, EVENTPRESS RADKE; Quelle: NATALIA_KLITSCHKO_OFFICIAL/INSTAGRAM

DAS WETTER

Mittwoch, 02.03.2022



Aufgang: 07:04 Untergang: 18:08

Aufgang: 07:28 Untergang: 17:46

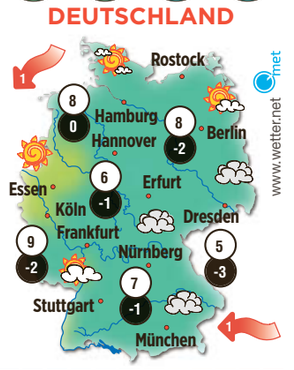
Himmel oft verborgen

Heute ist der Sonnenschein oftmals getrübt. Wolken behalten vielerorts die Oberhand, und die Höchsttemperaturen machen bei 6 bis 12 Grad halt. Morgen wird es sonnig bei strahlend blauem Himmel. Dabei werden Höchstwerte von 8 bis 12 Grad anvisiert.

Aussichten:

Do	Fr	Sa	So
12 -5	10 -5	9 -4	6 -4

DEUTSCHLAND



-15° -10° -5° 0° 5° 10° 15° 20° 25° 30° 35°

Heute gibt es zeitweise Sonnenschein, aber auch viele Wolken, und das Thermometer zeigt 5 bis 12 Grad.

AUSLANDS-WETTER

Antalya	Regen	12°
Athen	bedeckt	10°
Bozen	heiter	15°
Faro	wolkig	20°
Iraklion	Regenschauer	11°
Ibiza	heiter	16°
Izmir	bedeckt	11°
Las Palmas	wolkig	20°
Nizza	wolkig	13°
Palma	heiter	17°
Rimini	sonnig	10°
Sevilla	heiter	23°
Teneriffa	heiter	22°
Valencia	heiter	23°

Noch mehr Wetter auf www.bild.de

BILD präsentiert das TV-Programm am Mittwoch

Tagsüber

ARD

5.30 MoMa **9.00** Tagesschau **9.05** Live nach Neun **9.55** Verrückt nach Meer **10.45** Meister des Alltags **11.15** Wer weiß denn sowas? **12.00** Tagesschau **12.15** Buffet **13.00** Mittagsmagazin **14.00** Tagess. **14.10** Rote Rosen **15.00** Tagesschau **15.10** Sturm der Liebe
16.00 Tagesschau
16.10 Familien-Kochduell Show
17.00 Tagesschau
17.15 Brisant Magazin
18.00 Wer weiß denn sowas? Gäste: Jasmin Gerat, Antoine Monot
18.50 Hubert ohne Staller Krimi-Serie. Der nasse Tod
19.45 Sportschau/ESC/Börse
20.00 Tagesschau

ZDF

5.30 ARD-Morgenmagazin **9.00** heute Xpress **9.05** Volle Kanne **10.30** Notruf Hafenkante **11.15** SOKO Wismar **12.00** heute **12.10** drehscheibe **13.00** Mittagsmagazin **14.00** heute – in Deutschland **14.15** Die Küchenschlacht **15.00** heute Xpress **15.05** Bares für Rares. Magazin
16.00 heute – in Europa
16.10 Die Rosenheim-Cops
17.00 heute
17.10 hallo deutschland Magazin
17.45 Leute heute Magazin
18.00 SOKO Wismar Egon ist tot
18.54 Lotto am Mittwoch
19.00 heute/Wetter
19.25 Blutige Anfänger Krimi-Serie Stirb zweimal. Mit Jane Chirwa

SAT.1

5.30 Sat.1-Frühstücksfernsehen. Magazin **10.00** Buchstaben Battle. Show **11.00** Rolling – Das Quiz mit der Münze. Show **12.00** Klinik am Südring. Dokusoap **13.00** Auf Streife – Berlin **14.00** Auf Streife. Dokusoap **15.00** Auf Streife – Die Spezialisten. Dokusoap
16.00 Klinik am Südring Dokusoap
17.00 Lenßen übernimmt Dokusoap Besessen von Liebe
18.00 K11 – Die neuen Fälle Dokusoap. HIV per Spritze/Peinlicher Partnertausch
19.00 Let the music play – Das Hit Quiz Show Moderation: Amiaz Habtu
19.55 Sat.1 Nachrichten

RTL

6.00 RTL Aktuell Spezial. Krieg in der Ukraine **12.00** Punkt 12. Moderation: Katja Burkard **15.00** Ich klick das hin! Die Tutorial Tester. Macarons/Kaktushaare/Wasserbomben aus Kleber. Bäckereifachverkäuferin Doreen versucht sich heute an französischen Macarons.
16.00 Die Retourenprofis Show
17.00 RTL Aktuell Spezial
17.25 RTL Aktuell – Das Wetter
17.30 Unter uns Soap
18.00 Explosiv – Das Magazin
18.30 Exclusiv – Das Star-Magazin
18.45 RTL Aktuell/Wetter
19.05 Alles was zählt Soap
19.40 Gute Zeiten, schlechte Zeiten Soap. Mit Nassim Avat

Pro 7

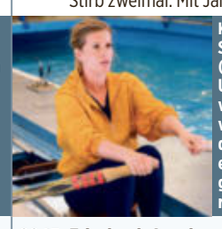
6.15 Two and a Half Men **7.10** The Big Bang Theory **8.25** Man with a Plan **9.15** Brooklyn Nine-Nine **11.30** How I Met **13.45** Two and a Half Men **14.40** The Middle **15.35** Big Bang Theory. Penny und Leonard 2.0/Spaß mit Flaggen/Die Mitbewohnervereinbarung
17.00 taff Liebesbetrug 2022 (3)
18.00 Newstime
18.10 Die Simpsons Trick-Serie Ein Herz und eine Krone/Sky-Polizei. Homer soll sich um eine nigerianische Prinzessin kümmern, während deren Vater Geschäfte mit Mr. Burns macht.
19.05 Galileo Magazin Moderation: Aiman Abdallah

BILD LIVE

5.30 Top Five. Dokureihe. Herrscher der Urzeit/Urzeit-Monster der Tiefe. Diese Doku berichtet über die Phorusrhacidae, die auch „Terrorvögel" genannt werden. Die Tiere bewohnten vor vielen Millionen Jahren die Savannen und Trockenwälder Südamerikas.
7.00 Bild Live Nachrichten, Hintergrundberichte und Gespräche mit Experten zu den wichtigsten Ereignissen der letzten Tage. Dabei geht es dem Sender vor allem darum, auch komplizierte Vorgänge verständlich zu machen und trotzdem zu unterhalten.

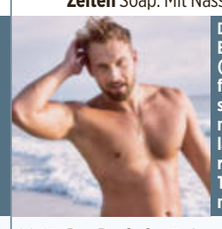
20.15 Uhr

FUSSBALL Im November gewann Bochum 2:1 gegen Freiburg. Sebastian Polter erzielte ein Tor

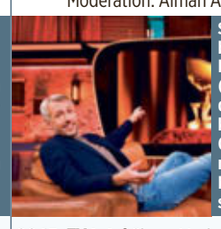


KRIMI Insa Scherzinger (Theresa Underberg) versucht zu vertuschen, dass sie eigentlich gar nicht rudern kann

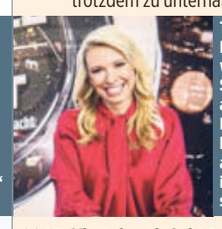
SHOW Hochmut kommt vor dem Fall. Das bekommen auch die Protagonisten zu spüren



DOKU Der Bachelor (Foto) und fünf Frauen stellen Szenen einer lateinamerikanischen Telenovela nach



SHOW Sebastian Pufpaff (Foto) ließ das Publikum „Drei Chinesen mit dem Kontrabass" singen



TALK Nena Schink wird in der Sendung auch mit Paul Ronzheimer, aktuell in Kiew, sprechen

Abends

20.15 ⚽ **Fußball: DFB-Pokal** LIVE Viertelfinale: VfL Bochum – SC Freiburg; ca. 23.00 Zsfg. von den Spielen: Hamburger SV – Karlsruher SC, Hannover 96 – RB Leipzig. Aus Bochum
23.30 Mordkommission Istanbul: ★★ **Der letzte Gast** TV-Krimi von 2018. Mit Erol Sander, Oscar Ortega Sánchez, Melanie Winiger. Regie: Bruno Grass 90 Min.

20.15 ★★ **Friesland: Aus dem Ruder** TV-Krimi von 2020. Mit Maxim Mehmet, Sophie Dal, Theresa Underberg, Holger Stockhaus Regie: Martina Plura 90 Min.
21.45 heute journal
22.15 auslandsjournal Magazin Moderation: Antje Pieper
22.45 ZDFzoom 📕 Dokumentationsreihe
23.15 Markus Lanz Talkshow

20.15 ◻ **111** Show ... alberne Angeber!
22.05 ◻ **111** ... fantastische Freizeithelden! Fast jeder Mensch freut sich über Freizeit, doch manche kommen auf seltsame Ideen, wenn sie zu viel davon haben. Udo, der Techno-Opa, Salsa-Susanne und Gitarren-Gustav wurden zu Freizeithelden.

20.15 Der Bachelor Dokusoap Dominik Stuckmann stattet der Ladys-Villa einen Besuch ab und lädt drei Frauen ein, mit ihm durch die Straßen von Sayulita zu schlendern. Nach ausgiebigen Gesprächen bricht er mit einer Lady zu einer Nachtwanderung auf.
22.15 RTL Direkt
22.35 stern TV Magazin

20.15 ◻ **TV total** Show. Moderation: Sebastian Pufpaff
21.25 Zervakis & Opdenhövel. Live. Magazin
23.15 📕 **Uncovered** Thilo Mischke auf der Spur der Drogen. Der philippinische Präsident Rodrigo Duterte hatte nach seinem Amtsantritt einen unbarmherzigen „Krieg" gegen die Drogenkriminalität angeordnet.

20.15 💬 **Viertel nach Acht** Der Talk, der Schlagzeilen macht
21.15 Peter Pan – Eine Fähre wird vergrößert 📕 Dokumentation
22.05 Mega Transport Der 300 Tonnen Laster – Ein Caterpillar wird ausgeliefert/Maßarbeit auf der Ems – Ein Kreuzfahrtschiff verlässt die Werft
23.15 Viertel nach Acht 💬 Der Talk, der Schlagzeilen macht

Nachts

1.00 Tagesschau **1.10** Beforeigners – Mörderische Zeiten (1–3/6). Sci-Fi-Serie. Die Neuankömmlinge/Alte Bekannte/Die Unbekannten **3.30** Tagesschau **3.35** Druckfrisch (Wh.) **4.05** Verrückt nach Meer. Dokureihe (Wh.)

0.30 heute journal update **0.45** Geheimnisse des BND. Dokureihe. Braune Schatten/Kalter Krieg/Neue Gefahren **3.00** Schattenwelten. Die neue Macht der Geheimdienste **3.45** auslandsjournal (Wh.) **4.15** ZDFzoom (Wh.)

23.55 111. Show ... alberne Angeber! (Wh.) **1.35** Auf Streife – Die Spezialisten **2.20** Auf Streife – Die Spezialisten **3.05** Auf Streife – Die Spezialisten **3.45** Auf Streife – Die Spezialisten (Wh.) **4.35** Auf Streife. Soap **4.45** Auf Streife

0.00 Nachtjournal **0.30** Kampfpiloten – Schneller als der Schall. Doku **1.25** CSI: Miami. Krimi-Serie. Tunnelblick/Ihre letzte Leiche **3.05** CSI: Den Tätern auf der Spur. Krimi-Serie. Katzenjammer/Nate **4.45** Anwälte der Toten

0.50 Zervakis & Opdenhövel. Live. Magazin (Wh.) **2.20** Spätnachrichten **2.25** Uncovered. Reportage. Rausch – Thilo Mischke auf der Spur der Drogen (Wh.) **3.50** Watch Me – das Kinomag. (Wh.) **4.10** taff. Liebesbetrug 2022 (3)

1.15 Peter Pan – Eine Fähre wird vergrößert. Dokumentation **1.55** Mega Transport. Dokureihe. Der 300 Tonnen Laster/Maßarbeit auf der Ems **3.20** Peter Pan – Eine Fähre wird vergrößert. Dokumentation **4.00** Mega Transport

kabel eins

6.25 Mein Lokal, Dein Lokal – Der Profi kommt **10.20** Navy CIS: New Orleans **11.10** Scorpion **12.05** Castle **13.55** Elementary **14.50** The Mentalist **15.50** News **16.00** Navy CIS. Familienheimnis **16.55** Abenteuer Leben täglich **17.55** Mein Lokal, Dein Lokal – Der Profi kommt **18.55** Achtung Kontrolle! Reihe
20.15 The Revenant – Der Rückkehrer ★★★ Actionthriller von 2015 Mit Leonardo DiCaprio, Tom Hardy. Regie: Alejandro González Iñárritu 185 Min.
23.20 Erbarmungslos Western ★★★ von 1992. Mit Clint Eastwood Regie: Clint Eastwood 145 Min.
1.45 Watch Me – das Kinomagazin

VOX

5.05 CSI: NY **7.20** CSI: Den Tätern auf der Spur **9.10** CSI: Miami **11.55** vox nachrichten **12.00** Shopping Queen **13.00** Zwischen Tüll und Tränen **14.00** Mein Kind, dein Kind **15.00** Shopping Queen **16.00** Allererste Sahne **17.00** Zwischen Tüll und Tränen **18.00** First Dates **19.00** Das perfekte Dinner. Soap
20.15 Bones – Die Knochenjägerin Krimi-Serie. Die Fakten in der Fiktion/Die Souveränität in der Seife/Schneller als der Weltuntergang/Das Blut der Diamanten. Mit Emily Deschanel
0.00 vox nachrichten
0.20 Medical Detectives Dokureihe U.a.: Wenn der Schein trügt

RTLZWEI

7.55 Der Trödeltrupp **8.55** Frauentausch **12.55** Die Reimanns – Ein außergewöhnliches Leben **15.00** Let's Love – Eine Hütte voller Liebe **16.00** Hartz Rot Gold **18.05** Köln 50667. Dokusoap. In Frittierfett frittierte Frittierfett-Stangen **19.05** Berlin – Tag & Nacht. Dokusoap. Die Bombe
20.15 Die Retourenjäger Dokusoap. Moderation: Panagiota Petridou
22.20 Die Schnäppchenhäuser – Jeder Cent zählt Dokusoap
23.20 Die Schnäppchenhäuser – Der Traum vom Eigenheim
0.20 Autopsie – Mysteriöse Todesfälle Dokureihe

sky

18.00 Sky Sport HD 2 **Fußball: DFB-Pokal** LIVE HSV – Karlsruher SC
20.15 Sky Cinema Premieren **Ammonite** Melodram von 2020
20.15 Sky Atlantic HD **The White Lotus** Comedy-Serie. 2 Folgen
20.15 Sky One **9-1-1: Lone Star** Drama-Serie. 2 Folgen. Mit R. Lowe
20.15 Sky Cinema Special HD **Der Hobbit: Die Schlacht der fünf Heere (Extended Version)** Fantasyfilm von 2014
20.15 Sky Nature **HIPPOS – Afrikas faszinierende Riesen** Doku
21.50 Sky One **Harry Potter: Hogwarts Tournament of Houses** Show. 2 Folgen

sport1

16.30 Die Drei vom Pfandhaus (Wh.) **17.00** Fußball: DFB-Pokal. Countdown **18.30** Fußball: DFB-Pokal LIVE Viertelfinale: Hannover 96 – RB Leipzig **20.30** Fußball: DFB-Pokal Highlights **21.00** Die PS-Profis (Wh.) **0.15** Scooore!

arte

16.55 Wildnis Europa. Dokureihe. Der Wisent **17.50** Amerikas Naturwunder **19.20** Arte Journal **19.40** Re: Krakau ohne Krakauer – Polens neue Lust auf vegan **20.15** ★★ Der Mann aus dem Eis. Drama von 2017. Mit Jürgen Vogel **21.45** Der Algerienkrieg **0.30** Rachel Carson: Die Mutter der Ökologie

Welt

6.00 Die Welt am Morgen **9.00** Newsroom **12.00** Die Welt am Mittag **14.00** Newsroom **17.00** Die Welt am Abend
0.00 Waffenkammer der Bundeswehr Die Dokumentation gibt einen spannenden Einblick in die Ausrüstung und Bewaffnung der Bundeswehr.
0.50 Hubschrauber der Bundeswehr – Technik und Einsatz Dokumentation
1.35 Der Kampf ums Rote Barett – Kräftemessen russischer Elitesoldaten Dokumentation
2.20 SEK Moskau – Verbrecherjagd in der Millionenmetropole Dokumentation

Spielfilmbewertungen: ★★★ genial ★★ gut ★ geht so 3 Altersempfehlung ⚽ Fußball 📕 Doku-Tipp ◻ Show-Tipp 💬 Talk-Tipp

IMPRESSUM

Verleger: Axel Springer (↑ 1985)
Chefredakteure: Johannes Boie (Vors.), Alexandra Würzbach, Claus Strunz
Chefredaktion: Bettina Kochheim, Timo Lokoschat, Tanja May, Paul Ronzheimer, Mandy Sachse, Yvonne Weiß
Personal- und Redaktionsmanagement: Bettina Formen (Mitglied der Chefredaktionen der BILD-Gruppe)
Geschäftsführender Redakteur: Martin Brand (Mitglied der Chefredaktionen der BILD-Gruppe)
Blattmacherinnen: Linna Nickel (Mitglied der Chefredaktion), Antje Schippmann (Mitglied der Chefredaktion)
Art Director: Jan Gerke (Ltg.), Markus Ackermann, Daniel Opderbeck
Foto-Kompetenzcenter: Thorsten Fleischhauer (Ltg.), Tanja Belli (Stv.), Sevi Kirmaz-Kehl (Verantw. Red.), Ewa Martens (Verantw. Red.)
Newsdesk: Willi Haentjes (Ltg.)
Textchefs: Wolf-Dieter Kröning, Alexander von Schönburg, Oliver Stüber
Leitende Chefs vom Dienst: Christoph Simon, Melanie Seidel, Rüdiger Buschner (Regionalausgaben)
Chef vom Dienst: Ulrike Backhaus
Cheflayouter: Marc Leidecker
Datenjournalismus & Infografik: Ralf Dick
Chefreporter: Til Biermann, Kai Feldhaus, Nikolaus Harbusch, Peter Hell, Maximilian Kiewel, Stephan Kürthy, Sven Kuschel, Karina Möllbauer, Mark Pittelkau, Nicola Pohl, John Puthenpurackal, Hannes Ravic, Iris Rosendahl, Peter Rossberg, Hans-Wilhelm Saure, Frank Schneider, Peter Tiede, Burkhard Uhlenbroich, Hans-Jörg Vehlewald, Hartmut Wagner, Christin Wahl
Politik/Wirtschaft – Ressortleitung: Jan Schäfer, Inga Frenser (Stv.), Kai Weise (Stv.)
Parlamentsredaktion: Ralf Schuler (Ltg.)
Meinung: Filipp Piatov (Ltg.)
Nachrichten – Ressortleitung: Daniel Hähle, Matthias Bieber (Stv.), Marc Paustian (Stv.)
Koordination Regionalausgaben: Karsten Witzmann (Ltg.)
Ressortleitung Unterhaltung: Janina Kirsch, Susann Sachse, Hauke Herffs (komm. Stv.)
Letzte Seite: Max Boeddeker, Patricia Platiel, Gesa Schwanke
Leben und Wissen/Medizin/Multimedia/Motor u. Technik – Gesamtleitung: Stefanie May, Simone Day (Stv.), Friederike Koenig (Stv.), Michael Quandt (Ltd. Redakteur)
Ressortleitung Multimedia: Martin Eisenlauer, Sven Stein (Verantw. Red.)
Sparfochs & Leserdialog – Ressortleitung: Frank Ochse
Foto-Syndikation: Dirk von Borstel
Autorin: Sarah Majorczyk
Chef-Autor: Norbert Körzdörfer
SPORT-KOMPETENZCENTER
Chefredakteur: Matthias Brügelmann
Stellvertretende Chefredakteure: Henning Feindt, Walter M. Straten, Carli Underberg
Leitende Redakteure: Timm Detering, Achim Stecker, Lars Wallrodt, Florian Witte
Fußball-Chef: Christian Falk
Chefreporter: Matthias Marburg
Foto: Wiebke Eichhorst
Chefs vom Dienst: Marco Bratsch, Karsten Gorny, Christian Kappesser, Andreas Paselk
Regional: Jörg Althoff (Süd), Christian Kynast (Ost), Michael Makus (West), Robert Matiebel (Berlin-Brandenburg), Matthias Müller (Nord), Marc Schmidt (Südwest)
AUTO-KOMPETENZCENTER
Chefredakteur: Tom Drechsler
Chefredaktion: Maximilian Bitter, Michael Gebhardt, Robin Hornig, Holger Karkheck
Redaktion: Raphael Schuderer

ViSdP: BILD-Deutschland-Ausgabe inkl. 1. und letzter Seite: Linna Nickel.
BILD-Sport: Walter M. Straten.
BILD-Stuttgart: Alexandra zu Castell-Rüdenhausen.

BILD Regionalausgaben
Berlin-Brandenburg: Miriam Krekel (Ltg.), Stefan Kost (Stv.), Axel-Springer-Straße 65, Tel. 0 30/25 91-0
Nord: Maximilian Schneider (Ltg. Hamburg), Hagen Meyer (Ltg. Hannover/Bremen), Hamburg: Axel-Springer-Platz 1, Tel. 0 40/34 70-0, Hannover: Volgerswg 2-3, Tel. 05 11/96 04-0, Bremen: Faulenstr. 54, Tel. 04 21/168 92-0
Süd: Daniel Cremer (Ltg. München/Nürnberg), Alexandra zu Castell-Rüdenhausen (Ltg. Stuttgart), München: Isartorplatz 8, Tel. 0 89/2 11 03 20-0, Nürnberg: Schlotfegergasse 26, Tel. 09 11/2 42 68-0, Stuttgart: Eberhardstr. 3, Tel. 07 11/9 07 11-3 00
West: Frank Schneider (komm.), Essen: Dietrich-Oppenberg-Platz 1, Tel. 02 01/24 05 34-0, Düsseldorf: Schwanenmarkt 21, Tel. 02 11/13 01-0, Köln: Hohenzollernring 72, Tel. 02 21/160 44-0
Süd-West: Thomas Sulzer (Ltg.), Frankfurt: Grüneburgweg 2, Tel. 0 69/84 84 84-0, Mannheim: O6,7 Tel. 06 21/4 38 84-0, Saarbrücken: Bahnhofstr. 31, Tel. 06 81/9 38 19-0
Ost: Thomas Liebenberg (Ltg.), Cornelius Körner (Stv.), Leipzig: Floßplatz 6, Tel. 03 41/21 80 50-0, Dresden: Devrientstr. 5, Tel. 03 51/86 57 30-0, Chemnitz: Postanschrift Floßplatz 6, 04107 Leipzig, Tel. 03 41/21 80 510, Erfurt: Krämpferstr. 2, Tel. 03 61/5 65 56-0, Halle: Charlottenstraße 7, Tel. 03 45/2 11 98 19, Mecklenburg-Vorp.: Postanschrift: Floßplatz 6, 04107 Leipzig, Tel. 0 18 06/6 30 03-0
BILD wird als Zeitung und digital vertrieben und ist im Internet unter http://www.bild.de recherchierbar. Alle Rechte vorbehalten.
Die Rechte für die Nutzung von Artikeln für elektronische Pressespiegel erhalten Sie über die Presse-Monitor GmbH, info@presse-monitor.de oder http://www.presse-monitor.de. Informationen zum Datenschutz finden Sie unter www.bild.de/corporate-site/datenschutz. Sie können diese auch schriftlich unter Axel Springer SE, Datenschutz, Axel Springer Straße 65, 10969 Berlin anfordern.
Geschäftsführung: Carolin Hulshoff Pol, Claudius Senst
Managing Director: Andreas Conradt
General Manager: Daniel Losand
Anzeigenleitung: Edda Feldkamp (überregional, ViSdP regional und überregional), Felix Becker (regional).
Anzeigenpreisliste Nr. 76 gültig ab 1. 1. 2022
Anzeigenleitung BILD-STUTTGART: Manuel Stenglein-Jung, Zeppelinstraße 116, 73730 Esslingen, Tel. 0 170 3 75 31 46
Vertriebsleitung: Michael Fischer
Vertrieb (Einzelverkauf): Sales Impact GmbH, 20350 Hamburg
Herstellung: Tobias Kuhn
BILD erscheint täglich außer sonntags im Einzelhandel.
Sonntag: BILD am SONNTAG, Bestellservice Tel. 01 80 6/71 77 17.
Verlag: Axel Springer SE, Axel-Springer-Straße 65, 10888 Berlin (zugleich auch ladungsfähige Anschrift für alle im Impressum genannten Verantwortlichen und Vertretungsberechtigten), Tel. 0 30/25 91-0
Redaktion: Axel Springer SE, Eberhardstraße 3, 70173 Stuttgart, Tel. 07 11/9 07 11-3 00
Druck: Süddeutscher Verlag Zeitungsdruck GmbH, Zamdorfer Str. 40, 81677 München
Leserredaktion, 1414, BILD kämpft: Axel Springer SE, Brieffach 3440, 10867 Berlin, Fax: 0 30/25 91-76 33 6, E-Mail: Leserbriefe@bild.de
(Bitte immer mit Ihrem vollen Namen und vollständiger Anschrift). ST

© Alle Rechte vorbehalten (einschl. Text und Data Mining gem. § 44 b UrhG) – Axel Springer SE, Berlin – Jede Veröffentlichung und nicht-private Nutzung exklusiv über https://www.axelspringer-syndication.de/angebot/lizenzierung

WISSEN, WAS LOS IST

STUTTGART

HEUTE zeigt das Naturkundemuseum, wie der Mensch den Planeten Erde verändert hat. Die interaktive Ausstellung „Anthropozän“ ist von 9 bis 17 Uhr geöffnet. Der Eintritt kostet 9 (4) Euro

„Alters-Starrsinn“

GRÜNE ÄTZT GEGEN KRETSCHMANN

Offenburg/Stuttgart – Bislang standen die Grünen im Ländle geschlossen hinter Ministerpräsident Winfried Kretschmann (73). Jetzt wagt sich eine Partei-Freundin aus der Deckung und wirft dem Landes-Chef „Altersstarrsinn“ vor.

Maren Seifert (54) ist Stadträtin in Offenburg und Wahlkreisreferentin des Landtagsabgeordneten Thomas Marwein (63, Grüne). Auf Facebook hat sie die Corona-Politik Kretschmanns kritisiert. Sie erwarte, „dass die Unzufriedenheit der Bevölkerung endlich wahrgenommen wird. Das heißt, dass die so viel propagierte Politik des Gehörtwerdens auch stattfindet“.

In Wirklichkeit zeige sich der „Kretschmannsche Altersstarrsinn“ in immer neuen, verschreckenden Äußerungen. Zum Beispiel Kretschmanns Ankündigung, man könne vor Ostern nicht lockern. Seifert fordert eine „Verjüngung an der Regierungsspitze“.

Foto: SINA SCHULDT/DPA

Ketten-Karussell auf dem Frühlingsfest 2018. Da war die Corona-Krise noch weit weg

Entscheidung zum Frühlingsfest

Heute geht's im Rathaus rund

Stuttgart – Ois, zwoi, isch bald wieder o'zapft? Die Stuttgarter sind gespannt wie ein Zapfhahn kurz vorm Fassanstich.

Eigentlich wollte die Stadt gestern entscheiden, ob das Stuttgarter Frühlingsfest vom 16. April bis 8. Mai stattfinden kann. Das wurde kurzfristig auf heute verschoben.

Ein Rathaus-Sprecher: „Wegen der Ukraine-Krise gingen andere Probleme vor.“

Zuletzt hieß es, das Frühlingsfest könne mit der gewohnten Zahl von 250 Fahrgeschäften, Buden und Imbissen steigen (BILD berichtete). Außerdem soll ein großer Biergarten mit 2000 Sitzplätzen aufgebaut werden.

DR. HAKAN Y. IST PLÖTZLICH VERSCHWUNDEN

Dr. Hakan Y. ist plötzlich verschwunden. Seine Patienten sind verzweifelt

Die geheimnisvolle Flucht des Hausarztes

Bürgermeister Sebastian Kurz sucht dringend einen neuen Arzt für seine Stadt Aichtal

Von A. ZU CASTELL-RÜDENHAUSEN und R. MÜHLEBACH

Stuttgart/Aichtal – **Wenn Bürgermeister Sebastian Kurz (36) aus Aichtal Post bekommt, geht es es in der Regel um Baugesuche, Parkplatznot oder harmlose Vereinsfeste. Doch seit zwei Wochen landen jeden Tag Briefe von verzweifelten Bürgern auf seinem Schreibtisch. Die meisten Hilfesuchenden sind krank. Sie vermissen ihren Arzt. Denn der Mediziner ist über Nacht verschwunden und keiner im Ort weiß, wo er ist.**

Die Patienten wunderten sich schon länger über die komischen Öffnungszeiten ihres Hausarztes Dr. Hakan Y. (55). Montags bis donnerstags war die Praxis meistens nicht besetzt. Dafür bot er Sprechstunden an Freitagen und Samstagen ab 6 Uhr morgens oder bis abends 23 Uhr an.

Doch seit Anfang des Jahres ist die Praxis zu. Gegen den Mediziner wurde am 3. Januar am Esslinger Amtsgericht ein Insolvenzverfahren eröffnet. BILD erfuhr: Es soll um Mietrückstände und ausstehende Zahlungen an Mitarbeiter gehen. Rechtsanwalt Ilkin Bananyarli wurde als Insolvenzverwalter bestellt. Sein Sprecher: „Wir finden Herrn Y. nicht, deshalb ist derzeit keine Kontaktaufnahme möglich.“

Und was passiert mit den über 1000 Patienten? Bürgermeister Kurz: „Wir suchen dringend Ersatz. In der Stadt wird gerade ein großes Ärztehaus gebaut. Aber bislang haben wir noch niemanden gefunden, der dort eine Praxis eröffnen will.“

Schlimm: In der verschlossener Praxis von Hakan Y. liegen auch alle Patienten-Akten. Der Bürgermeister: „Die Landesärztekammer kümmert sich um die Herausgabe.“ Die Bezirksärztekammer steht mit dem Arzt zwar in Kontakt, weiß aber offenbar auch nicht, wo er steckt. Wer seine Patienten-Akte will, kann sich unter Telefon 0711/76981-0 an die Kammer wenden.

Foto: ANDREAS ROSAR , QUELLE: PRIVAT

Schwenningen – Randalierer beim Fasching Rund 50 Krawallmacher haben sich in Schwenningen unter Hästräger und Faschings-Freunde gemischt. Die Chaoten warfen bei Fasnets-Veranstaltungen u.a. mit Feuerwerkskörpern und zersplitterten Glasflaschen. Zudem zettelten sie Schlägereien an. Die Polizei ermittelt.

Baden-Baden – Dirigent rausgeworfen Das Festspielhaus Baden-Baden beendet seine Zusammenarbeit mit dem russischen Dirigenten Waleri Gergijew (68). Der Orchester-Chef habe sich vom „menschenverachtenden Vorgehen des russischen Präsidenten“ nicht ausreichend distanziert, teilte der Intendant mit.

Stuttgart – Neuer Flughafen-Chef Der Stuttgarter Flughafen hat Ulrich Heppe (50) als neuen Co-Chef installiert. Er folgt auf Arina Freitag (50), die zum holländischen Stromnetzbetreiber Tennet wechselte. Weiterer Geschäftsführer bleibt Walter Schoefer (66).

Stuttgart – 20 Autos demoliert Drei Heimkinder zogen in der Nacht los, traten beim Eugensplatz (S-Mitte) gegen 20 Autos. Dabei wurden Spiegel abgerissen und Dellen in die Karosserie geschlagen. Eine Zeugin rief um 1.30 Uhr die Polizei. Die Beamten brachten die beiden Mädchen (13, 17) und den Jungen (14) in deren Sozialeinrichtung zurück.

Novavax jetzt im Klinikum angekommen

Foto: BERND WEISSBROD/DPA

Klinikum-Mitarbeiter packen Novavax-Impfstoff aus

Stuttgart – Auf diese Lieferung wurde sehnlichst gewartet. Gestern kamen im Stuttgarter Klinikum die ersten Dosen des neuen Corona-Impfstoffs von Novavax an. Schon kurz darauf konnten 60 Männer und Frauen mit dem Protein-Impfstoff versorgt werden. Heute sollen in Stuttgart weitere 300 Menschen eine Dosis erhalten.

Das Vakzin wird vorrangig ungeimpften Beschäftigten im Gesundheitswesen verabreicht. Diese Regelung gilt bundesweit.

Fischotter kommt ins Ländle zurück

Donaueschingen – Fast 100 Jahre nach seiner Ausrottung ist der Fischotter nach Baden-Württemberg zurückgekehrt. Laut Regierungspräsidium Freiburg hat sich an der oberen Donau im Raum Donaueschingen ein Exemplar angesiedelt. Das Tier ist vermutlich aus Bayern oder der Schweiz eingewandert. Fischotter galten in Baden-Württemberg als ausgestorben. An der oberen Donau wurde der letzte 1928 an derselben Stelle wie jetzt nachgewiesen.

MUTTER UND IHRE 3 KINDER STERBEN IN FEUER

Hinter den Feuerwehrfahrzeugen liegt das Haus mit dem ausgebrannten Dachstuhl

Foto: EINSATZ-REPORT24/DPA

Kraichtal – Kurz nach 13 Uhr hörten Zeugen in Kraichtal (bei Bruchsal) einen lauten Knall und alarmierten die Notruf-Zentrale. Dann geschah ein furchtbares Drama.

Rund 100 Feuerwehrleute eilten zu einem brennenden Haus. Als sie eintrafen, stand schon der gesamte Dachstuhl in Flammen. Am Brandort trafen die Einsatzkräfte auf einen Mann mit schwersten Brandwunden. Vermutlich hatte er versucht, Bewohner zu retten. Im Haus hielt sich noch eine Frau (41) mit ihren drei Kindern (6 bis 8) auf. Feuerwehrleute entdeckten die Leichen der Frau und ihrer drei kleinen Buben.

Wie es zu dem Brand kommen konnte, ist noch unklar.

IMPFPASS-FÄLSCHER am Flughafen

Stuttgart – Bei der Grenzkontrolle am Flughafen sind mehrere Einreisende mit gefälschten Impf-Ausweisen aufgeflogen. Die Polizei durchsuchte im Anschluss mehrere Wohnungen in Waiblingen, Reutlingen und Heilbronn. Unter Verdacht stehen vier Männer im Alter zwischen 27 und 42 Jahren, teilte die Staatsanwaltschaft mit. Die mutmaßlichen Fälscher sollen die Impf-Ausweise gegen Geld an Verwandte vermittelt und selber benutzt haben.

Daimler Truck und ZF stoppen Russland-Geschäft

Foto: RUSSIAN LOOK/PICTURE ALLIANCE

Daimler-Chef Zetsche 2019 bei der Einweihung eines Werks in Moskau mit Putin und Minister Altmaier

Stuttgart – **Daimler Truck hat wegen des Ukraine-Krieges alle geschäftlichen Aktivitäten in Russland eingestellt. ZF Friedrichshafen hat sich gleich angeschlossen.**

Ein Daimler-Sprecher: „Wir stehen als Unternehmen für eine friedliche globale Zusammenarbeit und lehnen jede Form vom militärischer Gewalt kategorisch ab.“

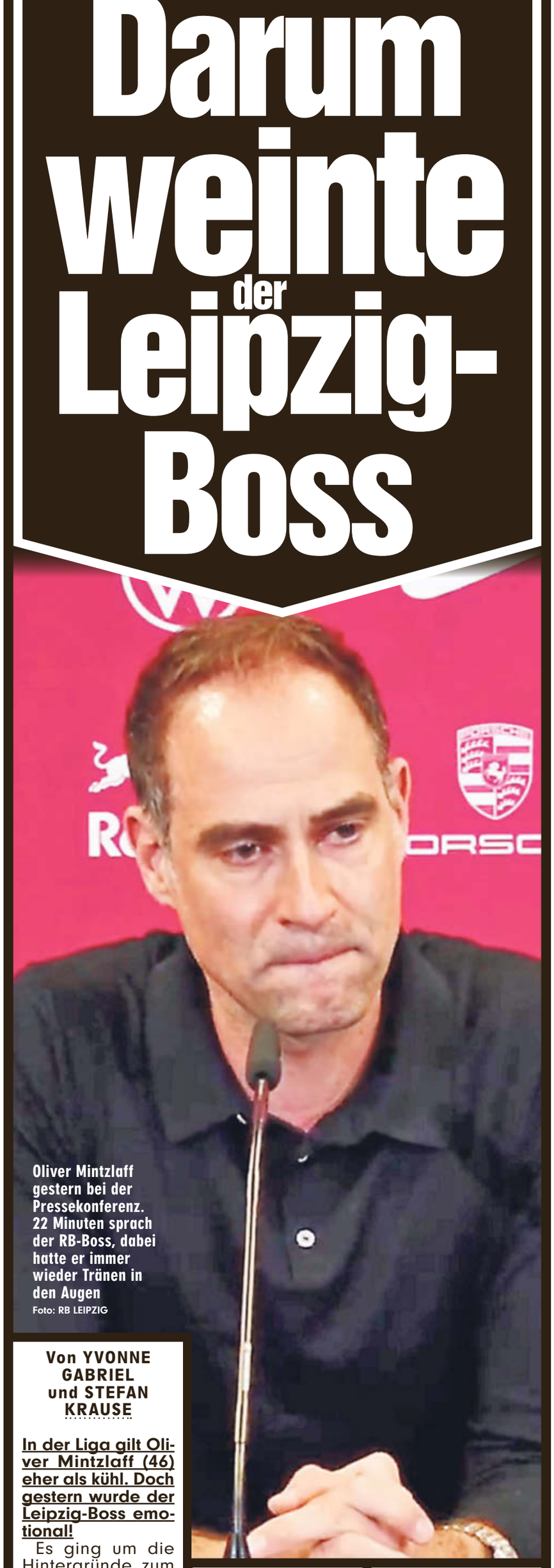
Der weltgrößte Lkw-Hersteller aus Stuttgart kooperierte seit 2012 mit dem russischen Lkw-Produzenten Kamaz. Die Schwaben verkauften den Russen Teile für Zivilfahrzeuge. Diese Lieferungen seien nun eingestellt worden, hieß es.

Automobilzulieferer ZF aus Friedrichshafen beteiligt sich an dem Export-Stopp. Ein Sprecher: „Wir analysieren die internationalen Sanktionsmaßnahmen und haben alle Lieferungen nach Russland eingefroren.“ Das betreffe auch die Zusammenarbeit mit ZF Kama, einer deutsch-russischen Gemeinschaftsfirma.

ZF betreibt unter dem Namen „Kama“ ein Joint Venture mit Kamaz, demselben russischen Lkw-Hersteller, den auch Daimler nicht mehr beliefern will.

© Alle Rechte vorbehalten (einschl. Text und Data Mining gem. § 44 b UrhG) - Axel Springer SE, Berlin - Jede Veröffentlichung und nicht-private Nutzung exklusiv über https://www.axelspringer-syndication.de/angebot/lizenzierung

Darum weinte der Leipzig-Boss



Oliver Mintzlaff gestern bei der Pressekonferenz. 22 Minuten sprach der RB-Boss, dabei hatte er immer wieder Tränen in den Augen
Foto: RB LEIPZIG

Von YVONNE GABRIEL und STEFAN KRAUSE

In der Liga gilt Oliver Mintzlaff (46) eher als kühl. Doch gestern wurde der Leipzig-Boss emotional!

Es ging um die Hintergründe zum abgesagten Europa-League-Achtelfinale von Leipzig gegen Spartak Moskau. Mintzlaff war extra in die Pressekonferenz zum Pokalspiel heute in Hannover gekommen.

Während seines 22-Minuten-Auftrittes kämpfte er mit den Tränen.

Mintzlaff: „Wir sind alle zutiefst geschockt von den Ereignissen. Und wir haben wahrgenommen, dass viel diskutiert wurde, wie sich RB verhält."

Die Kritik: Der Klub habe zunächst ein klares Statement gegen das Spiel vermieden, anfangs noch von „großen Fußballfesten" gesprochen.

Mintzlaff: „Unsere klare Vorgehensweise war, in enger Absprache mit Uefa und DFL, dass wir es die Uefa als Veranstalter absagen lassen. Wir haben gleich nach der Auslosung diskutiert. Aber wir konnten unsere Gedanken nicht richtig sortieren, wer kann das schon in so einer Situation, die völlig neu ist: ein Krieg vor unserer Haustür."

Und die Kritik am Verhalten von RB?

Mintzlaff: „Ich kann mit jeder Kritik leben. Aber manchmal wird dann eben auch schnell geschossen, was will man damit erreichen? Wenn man dann so viel Scheiße liest, da fragt man sich: Wie krank ist das eigentlich?"

Sein Appell: „Wir bekommen überall Kritik. Ich stelle mir die Frage: Warum findet überhaupt noch ein Fußballspiel statt, wenn Krieg ist?"

RB zieht nach dem Uefa-Ausschluss der Russen kampflos ins Viertelfinale ein.

DFB-POKAL

Viertelfinale

Union – St. Pauli .....

Heute, 18.30 Uhr:

HSV – Karlsruhe, Sky

Hannover – Leipzig, Sport1/Sky

Heute, 20.45 Uhr:

Bochum – Freiburg, ARD/Sky

Halbfinale: 19./20. April

Auslosung Sonntag (19.15 Uhr, ARD)

Finale: 21. Mai in Berlin

Auch im Europa-League-Spiel im Dezember gegen die Glasgow Rangers durfte sich Lyon-Star Jérôme Boateng nur warmlaufen, nicht spielen
Foto: JOHN BERRY/GETTY

Meistens Bankdrücker: Auf nur 387 Bundesliga-Minuten kommt Kevin-Prince Boateng in dieser Saison bei Hertha
Foto: O. BEHRENDT/CONTRASTPHOTO

Jérôme (33) ist in Lyon den Stammplatz los, **Kevin-Prince** (34) sitzt bei Hertha nur auf der Bank

AUSLAUFMODELL BOATENG

Von PAUL GORGAS und LENA WURZENBERGER

Sie wollten bei ihren neuen Klubs noch einmal durchstarten. Doch daraus wurde nichts...

Jérôme Boateng (33) und sein Halbbruder Kevin-Prince (34) wechselten im Sommer die Vereine. Jérôme ging von den Bayern zu Lyon, Kevin-Prince kam aus Monza zu Hertha.

Beide kamen als Hoffnungsträger. Jetzt sind sie das Auslaufmodell Boateng.

Der sportliche Absturz

► **Kevin-Prince** sollte der Anführer in der Hertha-Kabine sein. Auf dem Platz war er es nie: 12 Liga-Einsätze (bei nur 387 Spielminuten), zum letzten Mal stand er am 7. Spieltag in der Startelf.

Manager Fredi Bobic (50) im „Doppelpass": „Natürlich hätten wir uns gewünscht, dass er mehr auf dem Platz steht. Aber er hatte einige Probleme, meist Verletzungen."

► **Jérôme** war lange Stammkraft bei Lyon, dann strich ihn Trainer Peter Bosz (58) im Februar zwischenzeitlich aus dem Kader. Nach BILD-Informationen soll er mit seinen Mitspielern aneinandergeraten sein, weil er sich über ihr lasches Training beschwert hatte. Zuletzt gegen Lille (0:1) war Boateng wieder dabei, kam aber nicht zum Einsatz.

Zeigen sich gerne: Kevin-Prince und Freundin Valentina
Foto: INSTAGRAM.COM/PRINCEFC27

Das Privatleben

► Privat scheint der **Prince** sein Glück gefunden zu haben. Seit Herbst ist er mit Italien-Model und Unternehmerin Valentina Fradegrada (30) liiert – gemeinsame Liebes-Tattoos und Schmuck inklusive. Alles auf ihrem Instagram-Account zu verfolgen. Aus seinen früheren Ehen hat Boateng je einen Sohn, Jermaine und Maddox.

► Bei Bruder **Jérôme** herrscht viel Unruhe im privaten Umfeld. Zwar ist er glücklich mit seiner Rebecca verlobt, doch im September vergangenen Jahres wurde Boateng zu 1,8 Millionen Euro Strafe verurteilt, weil er 2018 seine frühere Lebensgefährtin geschlagen hatte. Gegen das Urteil hat Boateng Berufung eingelegt. Wie es weitergeht, soll sich diesen Monat entscheiden.

Mit der Mutter seiner beiden Töchter läuft zudem seit 2015 ein Sorgerechtsstreit. Damit nicht genug: Nach dem Tod seiner Ex-Freundin Kasia Lenhardt wird auch gegen Jérôme wegen des Verdachts der vorsätzlichen Körperverletzung ermittelt.

Wie geht es weiter?

► **Kevin-Prince** droht im Sommer ein leiser Abschied (Vertrag läuft aus). Der „Corriere della Sera" verriet er, dass er eine TV-Serie mit seinem Kumpel Sylvester Stallone über sein Leben plant und wieder als TV-Experte arbeiten will.

► Bei **Jérôme** hängt viel davon ab, wie es mit Trainer Bosz weitergeht. Lyon liegt nur auf Platz 10 in der Ligue 1. Zu wenig für die Ansprüche eines Boatengs.

Keine Einigung zwischen Pongracic und Wolfsburg

Ohne Ergebnis endete am Arbeitsgericht Braunschweig der Gütetermin mit Marin Pongracic (24) und Wolfsburg.

Der Innenverteidiger, vom VfL an Dortmund ausgeliehen, hatte Wolfsburg wegen angeblich ausstehender Prämienzahlungen für das Erreichen der Champions League (250 000 Euro) verklagt.

Der Klub reagierte mit harter Retourkutsche, erhob Klage über 85 000 Euro. Grund: Pongracic hatte mit mehreren Äußerungen im November 2021 bei einem Interview auf der Streaming-Plattform „Twitch" unter anderen Vertragsinterna ausgeplaudert.

Beim Gütetermin blieben die Fronten verhärtet. Der Vorsitzende Richter Lutz Bertram setzte den nächsten Termin auf den 9. Juni fest.

BildSUPERRÄTSEL

Gewinnen Sie einen Jahresvorrat von ORO di Parma oder 500 Euro!

Gewinnen Sie einen Jahresvorrat an ORO di Parma-Produkten. Ein Jahr original italienisch kochen mit ORO di Parma.

In jedem Produkt von ORO di Parma steckt die ganze Kraft sonnengereifter Tomaten aus der Region Parma, kombiniert mit wenigen aber hochwertigen Zutaten. Schonende Verarbeitung und ein nachhaltiger Transport nach Deutschland über den Schienenweg zeichnen ORO di Parma aus. Ob stückig oder passiert, pur oder gewürzt – das schmeckt der ganzen Familie. Infos unter www.orodiparma.de.

Einfach das Kreuzworträtsel lösen und das gesuchte Wort in die Kästchen eintragen. Die Lösung können Sie ganz bequem per Telefon oder SMS durchgeben:

Wenn Sie 500 Euro gewinnen wollen

Per Telefon

01378/60 20 10

(0,50 Euro/Anruf aus dem Festnetz, Mobilfunk deutlich teurer).

Per SMS

Senden Sie eine SMS mit folgendem Text: SUPER, Lösung, Name, Anschrift an die Kurzwahlnummer

40 400

(0,50 Euro/SMS).

Wenn Sie einen Jahresvorrat von ORO di Parma gewinnen wollen

Per Telefon

01378/60 20 80

(0,50 Euro/Anruf aus dem Festnetz, Mobilfunk deutlich teurer).

Per SMS

Senden Sie eine SMS mit folgendem Text: EXTRA, Lösung, Name, Anschrift an die Kurzwahlnummer

40 400

(0,50 Euro/SMS).

TEILNAHMESCHLUSS FÜR DAS HEUTIGE RÄTSEL: HEUTE, 24 UHR.

Die Gewinner werden in BILD und auf BILD.de genannt. Mitmachen kann jeder – bis auf Mitarbeiter der Axel Springer SE und des Partners. Rechtsweg und Barauszahlung der Sachpreise ausgeschlossen. Teilnahme nur aus Deutschland möglich.

Das Lösungswort vom **26.2.2022** lautete:

SCHLUMMER

GEWONNEN HAT

Margit Reis
91235 Velden

Gleisunterbau, Trasse		wider		Flugzeugstart	nur, ausschließlich, speziell	Stachelier	Vorname der Kabel † 2010	
Abk.: Allgemeine Geschäftsbeding.	►		(3)	fries. Männer- u. Frauenname				
ungestüm, stark	►				(4)		Fluss durch Augsburg	
Abk.: Nitroglyzerin	►			Zahlungsmittel				(6)
kleinliche Auslegung	►							
		(8)		Isar-Zufluss		Abk. eines US-Geheimdienstes		Neckar-Zufluss
Platz im Theater		Abk.: Religion	Brandrückstand	►				
	(2)				Gesteinsmasse		ugs.: Lausbub	
eine der deutschen Nordseeinseln	Stadt in Nordrhein-Westf.		Teil eines dt. Bundeslands / Unwahrheit	►				
mit Bäumen eingefasste Straße	►	(5)				Kraftfahrzeug (Kurzw.)		Fotografie
Futterpflanze		Arbeitsferien	►				(1)	
				Disney-Tierfigur: ... und Strolch	►	(7)		
norddt. Frauenname		Schwester des Hänsel	(9)					
				Windrichtung	►			

4253 – kanzlit.de

1	2	3	4	5	6	7	8	9

Ihr Superrätsel auch auf www.bild.de

© Alle Rechte vorbehalten (einschl. Text und Data Mining gem. § 44 b UrhG) - Axel Springer SE, Berlin - Jede Veröffentlichung und nicht-private Nutzung exklusiv über https://www.axelspringer-syndication.de/angebot/lizenzierung

STUTTGART intern

VfB-Training

Bei Sonnenschein und Kälte kamen gestern rund 100 VfB-Fans zum Training vor dem Top-Spiel gegen Gladbach am Samstag (18.30 Uhr/ Sky). Im Anschluss an die 90-minütige Einheit bedankte sich die Mannschaft unter dem Applaus der Fans für die Unterstützung, Stürmer-Star **Sasa Kalajdzic** (24) machte noch Fotos – natürlich mit Abstand. Die verletzten **Chris Führich** (24) und **Orel Mangala** (23) arbeiteten individuell, Torhüter **Florian Müller** (24) hat nach BILD-Informationen leichte Rückenprobleme und trainierte am Dienstag nicht.

Bredlow feiert

Keeper **Fabian Bredlow** (27) feiert heute seinen 27. Geburtstag. Der gebürtige Berliner war im Sommer 2019 aus Nürnberg zum VfB gewechselt, kommt in dieser Saison auf sechs Einsätze. **far**

Beim RCD Mallorca ist VfB-Leigabe Pablo Maffeo Stammspieler, stand 23-mal in der Startelf

Foto: GETTY

VfB zittert um Maffeo-Ablöse

Der VfB zittert vor dem Abstieg und jetzt auch noch um eine Millionen-Ablöse!

Verteidiger Pablo Maffeo (24) ist momentan an RCD Mallorca verliehen, verlor dort zuletzt zwei Spiele in Folge und kämpft gegen den Abstieg. Aktueller Vorsprung auf die Abstiegsplätze: fünf Punkte.

Das Problem für den VfB: Die Kaufpflicht für Maffeo (drei Millionen Euro) greift nur bei Klassenerhalt. Sollte Mallorca absteigen, würde Problem-Pablo vorerst nach Stuttgart zurückkehren – und der VfB mit leeren Händen dastehen.

Dabei könnte der Traditionsklub die Einnahmen gut gebrauchen. Während der Corona-Pandemie hat der VfB rund 60 Millionen Euro Verlust gemacht. Klar ist: Das Millionen-Missverständnis Maffeo hat beim VfB keine Zukunft mehr, Abstieg mit Mallorca hin oder her. far

Dreikampf um den Ball: Omar Marmoush (2.v.l.), Ömer Beyaz und Daniel Didavi (r.) hängen sich im Training voll rein

Mit Trillerpfeife und Stoppuhr leitet VfB-Trainer Pellegrino Matarazzo die Einheiten. Diese Saison schaffte er mit Stuttgart nur vier Siege

Fotos: RUDEL

Streicheln! Sprechen! Schuften!

MATARAZZOS KRISEN-DREIKLANG

Von FELIX ARNOLD

Trainer Pellegrino Matarazzo im Gespräch mit Omar Marmoush (l.) und Konstantinos Mavrapanos (r.)

Seit neun Spielen ist der VfB sieglos, der Ton am Neckar wird rauer. Das lässt auch VfB-Trainer Pellegrino Matarazzo (44) nicht kalt, der zuletzt im Training deutlich aktiver wurde.

BILD erklärt Matarazzos Krisen-Dreiklang.

► **Streicheln:** Trotz der beiden Last-Minute-Schocks gegen Bochum (1:1) und Hoffenheim (1:2) sieht Matarazzo keinen Grund, die Mannschaft herunterzumachen, ganz im Gegenteil: Nach BILD-Infos bezieht sich der Trainer bewusst in die Ansprachen mit ein, lebt den Zusammenhalt im Team vor. Matarazzo ist begeistert davon, wie die junge Truppe nach Rückschlägen zurückkommt. Klar, dass er diese Moral aufrechterhalten will.

► **Sprechen:** Schon am Samstag nach dem 1:2 in Hoffenheim sprach Matarazzo auf dem Rasen lange mit seinen Abwehrbossen Anton und Mavropanos. Auch gestern gab es im Training immer wieder Gespräche im kleinen Kreis.

► **Schuften:** Wie BILD erfuhr, haben Trainer Matarazzo und sein Team zuletzt darüber nachgedacht, den VfB-Profis auch am Montag frei zu geben. Am Ende entschied man sich dagegen, um die Belastung in einer langen Woche mit sechs Einheiten steigern zu können. Vor dem Spiel gegen Gladbach am Samstag (18.30 Uhr/ Sky) kündigte Matarazzo an: „Wir werden wieder aufstehen und in einer Verfassung sein, das Spiel gewinnen zu können."

Damit Matarazzos Krisen-Dreiklang aus streicheln, sprechen, schuften endlich den gewünschten Erfolg bringt.

Mit uns durch dick und dünn:

BILD im Abo lesen + Makita-Set gratis![1]

AKKU-SCHLAGBOHRSCHRAUBER DHP485RTJ
18 V • 50 NM • 0–1.900 MIN⁻¹

Technische Details:
- Aufnahme 1/2"-20 UNF
- Bohrfutterspannweite 1,5–13 mm
- Gewicht inkl. Akku (EPTA) 1,5–1,8 kg
- Schallleistungspegel (LWA) 93 dB(A)

Mitgeliefertes Zubehör:
- Schraube M4 x 12 mm
- Einhängebügel
- Kontaktschutzkappe
- PH/LS Doppelbit
- MAKPAC Gr. 2
- Tiefziehteil für MAKPAC
- Zusatzakku BL1850B
- Schnellladegerät DC18RC

Nur solange der Vorrat reicht!

Ja, ich möchte BILD 2 Jahre im Abo lesen und sichere mir das Makita-Schlagbohrschrauber-Set als Dankeschön!

01806-00 75 36[2]
Bestell-Nr. BILD: 10169912

makita.bild.de
Weitere Angebote finden Sie unter www.bestellen.bild.de

[1]Nach den 2 Jahren geht es ganz bequem automatisch weiter. Der Preis und die Zustellung variieren je nach den möglichen Liefergebieten! (BILD: Botenzustellung Mo. – Fr. bis 07:00 Uhr, Sa. bis 08:30 Uhr bzw. Postbelieferung mit Ihrer gewohnten Postzustellung.) In Ihrem Abo ist die gedruckte Zeitung sowie BILDplus Premium enthalten. Weitere Informationen zum Produkt finden Sie unter produkt.bild.de. Sie können Ihre Bestellung innerhalb von 2 Wochen widerrufen. Der Versand der Prämie erfolgt nach Zahlungseingang. Informationen zum Datenschutz finden Sie unter www.bild.de/datenschutz und alle Informationen über Ihr gesetzliches Widerrufsrecht und die Widerrufsbelehrung finden Sie unter www.lesershop24.de/widerruf/axel-springer-se. BILD erscheint im Verlag Axel Springer SE, Axel-Springer-Str. 65, 10888 Berlin, vertreten durch den Vorstand, Amtsgericht Charlottenburg, HRB 154517B. [2]0,20 €/Anruf aus dem deutschen Festnetz und dem Mobilfunknetz.

POKAL OHNE BAYERN UND DORTMUND

Streich „Zum Glück"

Von THOMAS LIPKE

Diese Chance ist historisch!

Heute (20.45 Uhr/Highlights bei BILD.de) geht's für den SC Freiburg im Pokal-Viertelfinale nach Bochum. Zum erst zweiten Mal nach 2013 kann der SC wieder das Halbfinale erreichen.

Und: Durch das frühe Aus von Bayern und dem BVB war die Chance auf den Pokal wohl noch nie so groß wie dieses Jahr.

Trainer Christian Streich (56): „Wir kommen dort mit Selbstbewusstsein hin, weil wir eine super Saison spielen. Wir wollen unbedingt ins Halbfinale."

Insgesamt sind nur noch vier Bundesligisten im Wettbewerb. Streich: „Alle acht Mannschaften wissen, dass Bayern und Dortmund nicht mehr dabei sind – es wird jemand anders Pokalsieger. Man könnte fast sagen: zum Glück. Es ist ein toller Wettbewerb. Alle können gewinnen."

Schon 2013 stand Trainer Christian Streich mit Freiburg im Halbfinale

Foto: GETTY

© Alle Rechte vorbehalten (einschl. Text und Data Mining gem. § 44 b UrhG) – Axel Springer SE, Berlin – Jede Veröffentlichung und nicht-private Nutzung exklusiv über https://www.axelspringer-syndication.de/angebot/lizenzierung

+++ PUTINS KRIEG UND DIE FOLGEN FÜR DEN SPORT +++

Russen-Werbung weg!
Wohnungsfirma soll auf Schalkes Trikot

Von DEBORAH STUTZKE und PETER WENZEL

Nachdem sich Schalke vom Russland-Konzern Gazprom getrennt hat, sind die Bosse offenbar bei der Suche nach einem neuen Trikot-Sponsor fündig geworden.

Favorit soll der Gelsenkirchener Wohnungsanbieter Vivawest sein. Gespräche mit dem Unternehmen sind laut BILD-Informationen fortgeschritten.

Die Hauptverwaltung der Firma (Jahresumsatz von 833,7 Millionen Euro in 2020) liegt in Gelsenkirchen-Horst – einen Katzensprung von der Veltins-Arena entfernt.

Vivawest prangte 2012 mal beim Erzrivalen Dortmund auf dem Trikot. Für drei Spiele hatte Evonik damals dem Wohnungsunternehmen das Trikot überlassen.

Die Verhandlungen um den Auflösungsvertrag mit Gazprom werden noch dauern. Schalkes Entscheidung zum neuen Sponsoring-Vertrag soll in den nächsten Tagen stehen.

Bei 8 Liga-Spielen stand Markus Gisdol bei Lok an der Linie. Bilanz: 3 Siege, 3 Niederlagen, 2 Unentschieden

Foto: MIKHAIL JAPARIDZE

Wegen Putin! Gisdol wirft in Moskau hin

Von TOBIAS ALTSCHÄFFL

Der erste prominente Fußball-Trainer gibt wegen Wladimir Putin und dessen Überfall auf die Ukraine seinen Job auf. Markus Gisdol (52) wirft bei Lokomotive Moskau hin.

Gisdol begründet seinen Schritt in BILD: „Ich kann meiner Berufung nicht in einem Land nachgehen, dessen Staatsführer einen Angriffskrieg mitten in Europa verantwortet. Das geht mit meinen Werten nicht überein, deshalb bin ich mit sofortiger Wirkung von meinem Amt als Trainer von Lokomotive Moskau zurückgetreten. Ich kann nicht in Moskau auf dem Trainingsplatz stehen, die Spieler trainieren, Professionalität einfordern, und ein paar Kilometer weiter werden Befehle erteilt, die großes Leid über ein gesamtes Volk bringen."

Gisdol war bereits am Dienstag wieder in Deutschland gelandet. Über Istanbul, weil es keine Direktflüge mehr zwischen Russland und der EU gibt.

Im vergangenen Oktober hatte der frühere Bundesliga-Trainer (HSV, Hoffenheim, Köln) den Job bei Lok Moskau angetreten, kam auf Empfehlung vom damaligen sportlichen Leiter Ralf Rangnick (63/jetzt Man United).

Wie Lok Moskau (aktuell Rang 7) ankündigt, soll nun der frühere Bundesliga-Profi Marvin Compper (36/u.a. Gladbach und Hoffenheim) als Interimstrainer übernehmen.

Foto aus dem Zug, in dem Abdullah Dogan aus der Ukraine nach Rumänien kommen will. Auf seinem Schoß sitzt das kleine Kind eines Mitfahrers

Meine Flucht vor den Bomben in Charkiw

Von MARKUS BALCZUWEIT

Er war zufällig zur falschen Zeit beim falschen Verein – und plötzlich findet sich ein deutscher Fußballer im Krieg wieder.

Abdullah Dogan (25) aus Bremen ist auf der Flucht vor russischen Bomben. In einem Zug, der ihn von Charkiw (der zweitgrößten Stadt des Landes) nach Rumänien in Sicherheit bringen soll. In der Hoffnung, dass sein Albtraum dort zu Ende geht.

„Ich wollte nur Fußball spielen, jetzt bin ich mitten im Krieg", sagt Dogan.

Seine dramatische Geschichte beginnt Anfang vergangener Woche. Der Ex-Spieler von Werder Bremen (drei Drittliga-Einsätze) reist nach Charkiw, um einen Vertrag bei Erstligist Metalist zu unterschreiben. Gewagt angesichts der akuten Bedrohung.

Als er am Donnerstag wegen Pass-Problemen und der sich zuspitzenden Lage nach Bremen zurückfliegen will, hat der Krieg begonnen.

Von da an geht es nicht mehr um Fußball, sondern ums Überleben!

Dogan mit Bewohnern eines Hauses in Charkiw, in deren Keller er zwischenzeitlich Schutz findet

Dogan, der bei Werder unter den Trainern Viktor Skripnik, Alex Nouri und Florian Kohfeldt spielte und mit Maxi Eggestein und Niklas Schmidt zusammenkickte, sucht Zuflucht im U-Bahn-Schacht und im Keller eines Wohnhauses. Dort verbringt er die Nächte mit anderen Einwohnern, während draußen Schüsse hallen.

Dogan: „Hätte ich gewusst, was passieren würde, wäre ich nie hierhin gereist. Ich habe Angst, dass ich meine Verlobte und meine Geschwister nicht mehr wiedersehe. Ich mache mir große Sorgen um mein Leben."

Verzweifelt wendet sich der deutsche Staatsbürger an die Botschaft. Doch die Vertretung in Kiew ist geschlossen. Als der türkischstämmige Dogan bei der Notfallnummer des Auswärtigen Amtes keinen Erfolg hat, erbittet er Hilfe von den türkischen Behörden in Ankara.

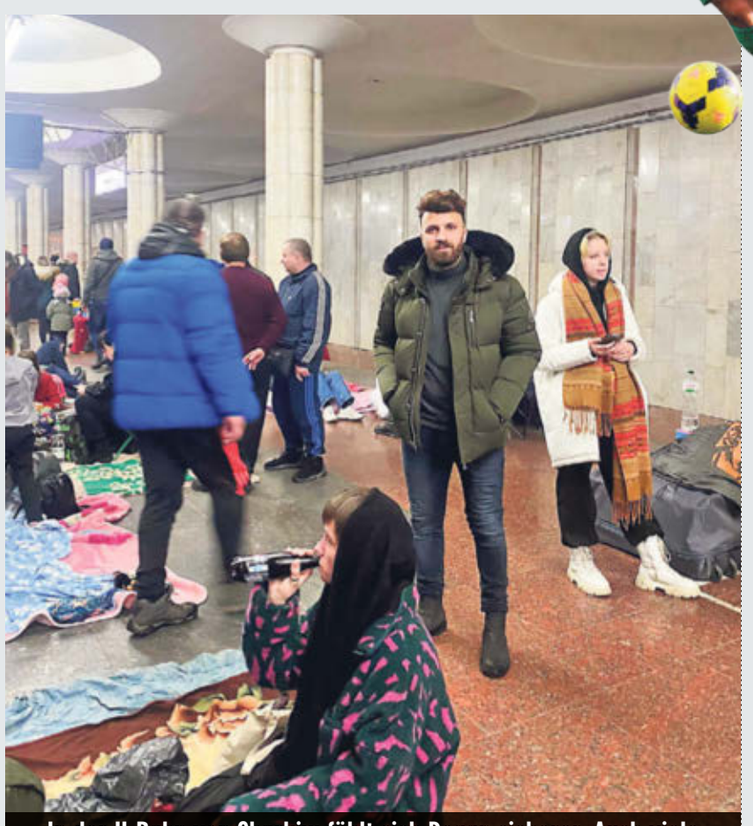
Dogan 2015 im Werder-Trikot. Aktuell spielt er für Oberligist TB Uphusen (bei Bremen)

Am Montag telefoniert er mittags noch aus der Ukraine mit BILD: „Ich habe soeben den Anruf erhalten, dass am Bahnhof ein Zug bereitsteht, der andere und mich nach Rumänien bringen soll. Um 15 Uhr ist die Abfahrt."

Den Zug hat er bekommen, gerettet ist er noch nicht. „Wir mussten immer wieder Umwege nehmen wegen der Bomben. Es ist immer noch schrecklich", sagt Dogan, der über sein Handy Kontakt halten kann. Auch wenn die Verbindung oft schlecht ist.

Auch gestern sitzt Dogan noch im Zug. Die Bedingungen sind für alle hart. Das Wasser geht zur Neige, gegessen hat Dogan seit der Abfahrt nicht mehr. Und die Grenze zu Rumänien ist noch ein gutes Stück entfernt. Dogan zu BILD: „Es wird noch länger dauern, acht bis zehn Stunden."

Dogan hofft, dass alles gut geht und er irgendwann wieder in Sicherheit ist. Wie die vielen, die mit ihm auf der Flucht sind.



In der U-Bahn von Charkiw fühlt sich Dogan sicherer. Auch viele andere Menschen suchen dort Unterschlupf

Fotos: PRIVAT, JAN HUEBNER

Fußball-Profi spendet 50 000 Euro

Was für eine große Geste!

Der brasilianische Fußball-Profi Júnior Moraes (34) von Schachtjor Donezk hat nach seiner Flucht aus der Ukraine fast 50 000 Euro für humanitäre Zwecke gespendet. Sein Verein postete auf Instagram ein Bild mit dem Überweisungsbeleg.

Moraes, der auch die ukrainische Staatsbürgerschaft besitzt, spielt seit 2018 bei Schachtjor Donezk.

Lässt die Ukraine nach der Flucht nicht im Stich: Júnior Moraes

Foto: ANTONIETTA BALDASSARRE/INSIDEFOTO ANTOXBALDA

Ukraine-Star spielt nicht gegen Russinnen

Klare Ansage: Elina Svitolina

Foto: NIKKU/XINHUA

Die ukrainische Tennisspielerin Elina Svitolina (27/Nr. 15 der Welt) tritt beim Turnier in Monterrey weder gegen russische noch gegen belarussische Gegnerinnen an. Sie betonte bei Instagram, dass sie keinen russischen Sportler für den Angriff auf die Ukraine verantwortlich mache. Svitolina kündigte an, ihre kommenden Preisgelder der Armee und für humanitäre Zwecke zu spenden.

Putin ist seinen Taekwondo-Ehrengürtel los

Der Taekwondo-Weltverband hat dem russischen Präsidenten Wladimir Putin (69) den ehrenhalber verliehenen schwarzen Gürtel entzogen.

Der Verband verurteilte „die brutalen Attacken auf unschuldige Leben in der Ukraine, die sich gegen die Vision von World Taekwondo (...) richten".

Vorher hatte bereits der Judo-Weltverband Putin die Ehrenpräsidentschaft aberkannt.

© Alle Rechte vorbehalten (einschl. Text und Data Mining gem. § 44 b UrhG) - Axel Springer SE, Berlin - Jede Veröffentlichung und nicht-private Nutzung exklusiv über https://www.axelspringer-syndication.de/angebot/lizenzierung

Ist Ginter der Richtige für Bayern?

Der Nationalspieler im BILD-Check als Süle-Nachfolger

Von MORITZ LEIHKAMM und LENA WURZENBERGER

Nach dem Abschied von Niklas Süle (26) zum BVB braucht Bayern Ersatz für die Abwehr.

Als Nachfolger in der Innenverteidigung gibt es zwei Top-Kandidaten: Andreas Christensen (25/Chelsea) und Gladbachs Matthias Ginter (28), beide ablösefrei. Christensen soll zu einem Wechsel zu Barcelona tendieren. Ein erster Vorstoß der Bayern lief bereits ins Leere. Die Personalie Ginter wird damit heißer. Laut italienischer Medien soll der Gladbacher bei Inter Mailand abgesagt haben. Zugunsten der Bayern.

Ist er der Richtige für den Rekordmeister?

► Ginter ist kein Lautsprecher. Seit seinem Wechsel 2017 vom BVB zu Gladbach hat er sich zum Führungsspieler entwickelt, ist Teil des Mannschaftsrates. Auch in der Nationalmannschaft ist er Stammspieler (46 Länderspiele), gehörte bei der EM vergangenen Sommer zu den wenigen Lichtblicken.

► Ginter kurbelt als Innenverteidiger das Spiel an. In dieser Saison spielte er bereits 130 Offensivpässe. Zum Vergleich: Süle (66), Upamecano (75) und Hernández (58) sind weit weniger aktiv. Bei den Zweikampfwerten (60 Prozent gewonnen) liegt er auf Niveau der aktuellen Bayern-Verteidiger.

► In den letzten vier Saisons machte er 147 von 160 möglichen Ligaspielen. Für die verletzungsanfällige Bayern-Abwehr ein Segen.

► Ginter ist ehrgeizig, als Typ aber ruhig und besonnen. Eskapaden neben dem Platz braucht man nicht befürchten.

Klar ist, dass Ginter Gladbach verlassen wird. Bayern ist ein Wunschziel, Gespräche hat es bereits gegeben.

Am 7. Januar traf Ginter (r.) mit Gladbach auf die Bayern und Lewandowski. Gladbach gewann in München 2:1

Foto: IMAGO SPORT

Gruß an den BILD-Fotografen: Erling Haaland zeigt das Victory-Zeichen, als er die Kamera entdeckt

HAALAND Victory-Gruß aus München

Gestern, 14.40 Uhr in der feinen Münchner Maximilianstraße. Erling Haaland (21) und eine unbekannte Begleiterin verlassen das Restaurant „Brenner". Er zeigt BILD-Fotograf Dennis Brosda gut gelaunt das Victory-Zeichen.

Was hat der BVB-Superstar am trainingsfreien Dienstag in München gemacht? Mit einem Transfer zum FC Bayern hatte der Trip nach BILD-Informationen nichts zu tun. Der verletzte Torjäger (Muskelfaserriss) soll zu einer medizinischen Behandlung in München gewesen sein. Die Dortmunder waren übrigens informiert.

Fotos: DENNIS BROSDA

▲ Haaland und sein Fahrer verlassen das Restaurant Brenner in München, gehen zum Auto

◄ Abfahrt: Haaland steigt nach dem Restaurant-Besuch in die Audi-Limousine ein

HEUTE IN SPORT BILD

Computer rechnet Top Vier aus

Bayern wird Meister – vor Dortmund, Leipzig und Leverkusen. Das Ergebnis hat der SPORT BILD-Computer ermittelt.

Die aktuelle Form, historische Ergebnisse gegen kommende Gegner, Endspurt-Qualitäten sowie Stärken und Schwächen der Teams flossen in die Berechnung der letzten zehn Spieltage ein.

Doch wer kommt noch in den Europacup? Und wer muss in die Relegation oder steigt direkt ab?

Das erfahren Sie alles in der heute erscheinenden SPORT BILD.

IHR HOROSKOP 2. März

Persönliche Sterndeutung! Nutzen Sie Ihr 15-minütiges Gratisgespräch unter 0800/5353508 (gebührenfrei)

Von ERIKA HERRMANN

WIDDER 21.03. – 20.04.

TAGES-TREND: Schwungvoll und optimistisch. **JOB/GELD:** Heute zählt weniger das Tempo, sondern mehr die Kreativität. **LIEBE:** Mit der Verführung klappt es, wenn Sie keinen Druck ausüben. **GESUNDHEIT:** Reduzieren Sie Nervenaufreibendes. **TIPP:** Verlangen Sie heute nichts Unmögliches, fahren Sie überzogene Erwartungen zurück.

STIER 21.04. – 20.05.

TAGES-TREND: Sie präsentieren sich stark und zuverlässig. **JOB/GELD:** Vermeiden Sie Eigenbrötelei. Im Team sind Sie besonders stark. **LIEBE:** Sie spielen Ihre sinnliche Seite aus. **GESUNDHEIT:** Sie können heute beim Sport klug trainieren und Muskeln sowie Ausdauer aufbauen. **TIPP:** Genießen Sie frisch gekochte Kost und vermeiden Sie heute bewusst zu viel Fast Food.

ZWILLINGE 21.05. – 21.06.

TAGES-TREND: Absolut begeisterungsfähig. **JOB/GELD:** Eine neue berufliche Entwicklung spornt Sie an, mehr zu geben. **LIEBE:** Erotische Freuden liegen in der Luft. **GESUNDHEIT:** Sie fühlen sich wie verjüngt und strahlen pure Lebenslust aus. **TIPP:** Vertrauen Sie Fremden nicht zu schnell, bleiben Sie besser zurückhaltender.

KREBS 22.06. – 22.07.

Flexibilität ist gefragt. **JOB/GELD:** Heute ist Stress am Arbeitsplatz möglich. Coolness und Geduld sind nötig. **LIEBE:** Es fällt Ihnen leichter, für Ihren Partner oder Flirt mehr Verständnis zu entwickeln. **GESUNDHEIT:** Nicht ganz so belastbar wie gewohnt. **TIPP:** Vertun Sie keine Zeit mit Diskussionen, sondern handeln Sie ruhig und bestimmt.

LÖWE 23.07. – 23.08.

TAGES-TREND: Zwischenmenschliches gestaltet sich harmonisch. **JOB/GELD:** Preise vergleichen lohnt sich. **LIEBE:** Heute sieht es nach einem süßen Flirt aus, der sich schnell entwickeln kann. **GESUNDHEIT:** Sie können heute schnell relaxen. Hautirritationen lassen sich nachhaltig bekämpfen. **TIPP:** Setzen Sie auf mehr Humor.

JUNGFRAU 24.08. – 23.09.

TAGES-TREND: Einiges ist in Bewegung. **JOB/GELD:** Sie sind voller Elan und gewinnen Zweifler für sich. **LIEBE:** Sie haben Lust auf erotisches Neuland. Das bringt neue Spannung ins Miteinander. **GESUNDHEIT:** Sie fühlen sich gut und können sich mehr vornehmen. **TIPP:** Heute lohnt es sich, aus dem gewohnten Trott auszubrechen und etwas Ungewöhnliches ausprobieren.

WAAGE 24.09. – 23.10.

TAGES-TREND: Aufgedreht. **JOB/GELD:** Sie neigen heute dazu, etwas zu angriffslustig zu sein. **LIEBE:** Geduld und Einfühlungsvermögen werden in der Liebe belohnt. **GESUNDHEIT:** Ganz schön trubelig. Sie fühlen sich angespannt und unter Druck. **TIPP:** Atmen Sie tief durch und nehmen Sie sich mehr Zeit für Wichtiges.

SKORPION 24.10. – 22.11.

TAGES-TREND: Sie sind im Aufwind. **JOB/GELD:** Ein guter Tag für Bewerbungen oder wichtige Vorhaben. **LIEBE:** Singles spüren genau, wer zu ihnen passt, Paare genießen die Harmonie. **GESUNDHEIT:** Sie strahlen innere Ruhe und zugleich körperliche Kraft aus. **TIPP:** Aufenthalte im Freien helfen Ihnen heute am besten dabei, sich zu erden und vom Alltag abzuschalten.

SCHÜTZE 23.11. – 21.12.

TAGES-TREND: Flexibel und geistig hellwach. **JOB/GELD:** Sie entwickeln gute Ideen, stellen Sie diese aber noch nicht vor. **LIEBE:** Schöne Erlebnisse bauen Sie auf. Singles haben Glück beim Flirten. **GESUNDHEIT:** Je mehr Trubel der Tag bietet, desto wohler fühlen Sie sich. **TIPP:** Setzen Sie auf Abwechslung und neue Hobbys.

STEINBOCK 22.12. – 20.01.

TAGES-TREND: Energisch und mit der nötigen Durchschlagskraft. **JOB/GELD:** Sie erreichen mehr als gedacht und starten durch. **LIEBE:** Ihr Partner muss Ihnen gut zuhören, Sie wünschen sich seine ungeteilte Aufmerksamkeit. **GESUNDHEIT:** Sie haben viel Kraft für Alltag und Sport. **TIPP:** Schieben Sie Ihre Erledigungen nicht auf, denn heute klappt alles auf Anhieb.

WASSERMANN 21.01. – 19.02.

TAGES-TREND: Ehrgeizig. **JOB/GELD:** Sie bleiben auf Kurs, denn bei Ihnen bahnt sich Erfolg an. **LIEBE:** Ihre Sterne helfen Ihnen, privat neue Wege zu beschreiten. Aus einem Flirt kann sich mehr entwickeln. **GESUNDHEIT:** Ihre Work-Life-Balance ist ideal. **TIPP:** Top Sterne für Online-Shopping oder um Finanzfragen zu klären.

FISCHE 20.02. – 20.03.

TAGES-TREND: Anerkennung ist Ihnen sicher. **JOB/GELD:** Sie können auf sehr positive Art und Weise auf sich aufmerksam machen. **LIEBE:** Sie setzen lieber auf Körpersprache statt auf große Worte. **GESUNDHEIT:** Sie sind in Form, dennoch haushalten Sie bewusst mit Ihren Kräften. **TIPP:** Seien Sie heute auf menschlicher Ebene ansprechbar und tauchen Sie nicht einfach ab.

EIN GUTER TAG FÜR

Liebe · Finanzen · Gesundheit · Sport/Bewegung · Wellness/Entspannung · Familie/Freunde · Kommunikation

TENNIS

Kyrgios-Zusage für Weissenhof

Wo er aufschlägt, ist für Unterhaltung meist gesorgt!

Nick Kyrgios (26) wird beim Rasen-Tennisturnier in Stuttgart (4. bis 12. Juni) dabei sein. Der Australier ist bekannt dafür, auf dem Platz auch mal eine Showeinlage anzubieten. Bei den diesjährigen Australian Open gewann er im Doppel.

Turnierdirektor Edwin Weindorfer: „Kyrgios ist eine der schillerndsten Erscheinungen und eine große Zugnummer auf der ATP-Tour, dem mit seinem variantenreichen Spiel auch in Stuttgart alles zuzutrauen ist." **hen**

EISHOCKEY

Steelers haben Rettungs-Schwung

Der Neustart nach der Olympiapause läuft für die Steelers gold-verdächtig!

Von vier Spielen gewann Bietigheim in der DEL drei und hat damit ein kleines Polster für den Klassenerhalt. Verlass ist vor allem auf Riley Sheen, den zweitbesten Torjäger der DEL (51 Punkte, 33 Tore, 18 Vorlagen).

Trainer Danny Naud sagt allerdings: „Das Prunkstück ist unsere Abwehr, wenn's sein muss verteidigen auch die Stürmer." In den nächsten sieben Tagen müssen die Steelers viermal ran, heute in Nürnberg. **hen**

Teilnahme ab 18! Glücksspiel kann süchtig machen. Infos und Hilfe unter: lotto-bw.de, bzga.de oder BZgA 0800/137 27 00 (kostenlos und anonym).

© Alle Rechte vorbehalten (einschl. Text und Data Mining gem. § 44 b UrhG) – Axel Springer SE, Berlin – Jede Veröffentlichung und nicht-private Nutzung exklusiv über https://www.axelspringer-syndication.de/angebot/lizenzierung

EIN HERZ FÜR KINDER

1 Mio. Euro für die Kinder der Ukraine

Ukraine-Botschafter ANDRIJ MELNYK (46, l.) gestern bei BILD TV in Berlin. BamS-Chefredakteurin Alexandra Würzbach (zweite v. l.) und BILD-TV-Showchefin Janina Kirsch (r.) zeigen dem Botschafter die BILD-Seite. Ebenfalls zu Gast: TV-Star JANINA ELKIN (39)

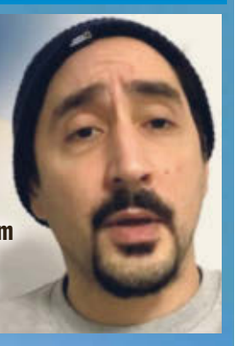
KATARINA WITT (56, Olympiasiegerin): „Unvorstellbar, dass das für uns schier Unfassbare passiert ist und sich die friedlichen Menschen der Ukraine im Krieg befinden. Ihr Leid ist unendlich traurig. Bitte, lassen Sie uns ihnen helfen und zeigen, dass wir sie nicht im Stich lassen."

THOMAS ANDERS (59, Popstar): „Was wir jetzt tun können, ist, den Kleinsten zu helfen, denn sie sind schutzlos. Mit Ihren Spenden helfen Sie, das Leid zu lindern."

SYLVIE MEIS (43, TV-Star): „Millionen ukrainischen Kindern drohen schwere körperliche und seelische Schäden! Helfen Sie mit einer Spende."

DAGMAR BERGHOFF (79, „Tagesschau"-Ikone): „Es tut mir im Herzen weh zu sehen, wie die Kinder unter diesem unsinnigen und gemeinen Krieg leiden müssen."

TONI KROOS (32, Fußball-Star): „Täglich erreichen uns neue, schreckliche Bilder aus der Ukraine. Ich habe gespendet und würde mich freuen, wenn Sie mithelfen."



EKO FRESH (38, Rapper und Film-Star): „Wir könnten uns hilflos fühlen. Aber die wirklich Hilflosen stecken fest im Kriegsgebiet. Die wirklich Hilflosen sind die Kinder."

ANDREAS (44, r.) und CHRIS EHRLICH (40, Zauber-Duo „Ehrlich Brothers"): „Nicht jedes Leid lässt sich wegzaubern. Aber jede Art von Hilfe ist ein bisschen Magie."

Berlin – **Das Leid der Kleinsten in der Ukraine ist kaum fassbar. Kinder kommen im Krieg ums Leben. Andere werden verletzt und vertrieben.**

„Wir müssen alles tun, um diesen Kindern schnell und konkret zu helfen!", sagt Sarah Majorczyk, Vorsitzende von „Ein Herz für Kinder".

Die BILD-Hilfsorganisation stellt deshalb eine Million Euro als Soforthilfe für Kinder aus der Ukraine zur Verfügung!

Mit ihren Projektpartnern wie „humedica" und dem „Aktionsbündnis Katastrophenhilfe" steht der Verein den Kindern in dieser furchtbaren Situation vor Ort zur Seite. Sebastian Zausch von humedica e.V.: „Unser vordringlichstes Ziel ist der schnelle Transport der Hilfsgüter in die Nachbarländer, also z. B. Polen und Rumänien." Die Menschen brauchen warme Decken, Schlafsäcke, aber auch lang haltbare Lebensmittel.

Denn in vielen Flüchtlingsunterkünften in der Ukraine und den angrenzenden Ländern fehlt es am Nötigsten.

Kurz vor der polnischen Grenze in Lemberg sitzt die kleine Emilia (1,5) mit Mama Daria (27) und Oma Vera (46) fest. Sie mussten aus Charkiw fliehen.

Die BILD-Hilfsorganisation unterstützt jetzt Kinder wie Emilia. Die Frauen wollen nach Deutschland. Und auch dort brauchen Kinder weiter dringend Hilfe.

„Für all die Kinder setzen wir uns ein – und das ermöglichen Sie mit Ihren Spenden, liebe Leser! **Dafür kann ich Ihnen nur von Herzen danken", so die „Ein Herz für Kinder"-Vorsitzende.**

„Ein Herz für Kinder" unterstützt in der Krisenregion: Die kleine Emilia (1,5), Mama Daria (27) und Oma Vera (46) sind vor Putins Bomben nach Lemberg geflüchtet

TONY MARSHALL (84, Schlagersänger): „Wir sollten jetzt alle an die Kinder der Ukraine denken und für sie spenden."

SIMONE THOMALLA (56, TV-Star): „Millionen Kinder sind auf der Flucht. Ich werde spenden, tun Sie es bitte auch."

WLADIMIR KLITSCHKO (45, Box-Legende): „Krieg in Europa! Das konnte man sich früher nicht vorstellen. Wir erleben das hier in der Ukraine jede Minute. Krieg bringt wahnsinnig viel Leid – vor allem für Kinder. Bitte spenden Sie für die Zukunft der Kinder in der Ukraine."

DAVID GARRETT (41, Klassik-Star): „Ein Herz für Kinder! Ich werden spenden. Tun Sie es auch."

TINA RULAND (55, TV-Star): „Wir können hier Verantwortung übernehmen, dass das Leid der Menschen ein kleines bisschen gelindert wird."

MICHAEL MICHALSKY (55, Star-Designer): „Dieser Krieg ist eine Katastrophe! Und Kinder sind die unschuldigsten Opfer dieser Katastrophe. Bitte spenden auch Sie!"

Freiburger Heime nehmen 157 Waisenkinder auf

Hier kommt Ihre Hilfe an!

Von S. BAUMANN und O. RENTSCH

Freiburg – **Sie flohen nur mit dem Allernötigsten, klammerten sich fest an ihre Plüschtiere ...**

Gerettet! Als der Horror des Krieges über sie hereinbrach, fuhr ein Heimleiter mit 157 Waisenkindern 70 Stunden bis nach Freiburg (Ba.-Wü.). In Sicherheit.

DOCH BIS DAHIN WAR ES EIN GEFÄHRLICHER WEG: Drohnen attackierten die Busse, aus Angst fuhren sie Hunderte Kilometer – ohne Pause für die Kleinen. Doch sie mussten einfach weg!

Leiter Dr. Roman Korniiko: „Unser Heim liegt direkt an der Frontlinie. Ich habe den Kindern versprochen, wenn wir hierherkommen, dass ihre Kindheit wieder zurückkehrt."

Die Stadtmission Freiburg unterstützt das Waisenhaus „Vaterhaus" seit Jahren. Auch „Ein Herz für Kinder" setzt sich ein.

Helfen Sie uns, den Schwächsten zu helfen!

FRANK ROSIN (55, Star-Koch): „Bei all dem Leid ist es unsere verdammte Pflicht gerade auch auf die zu achten, die sich nicht selber helfen können. Denk an die Kinder!"

SO KÖNNEN SIE HELFEN

Wenn Sie uns helfen möchten, vom Krieg in der Ukraine betroffenen Kindern zu helfen, spenden Sie bitte an: BILD hilft e.V. Ein Herz für Kinder, IBAN: DE65 2007 0000 0067 6767 07, Kennwort: Ukraine, BIC: DEUTDEHH oder spenden Sie online unter www.ein-herz-fuer-kinder.de oder unter www.paypal.me/einherzfuerkinder

Fotos: RAPHAEL STÖTZEL/SCHNEIDER-PRESS, THOMAS NIEDERMÜLLER, DOMINIK BECKMANN/BMC-PICTURE, TIL BIERMANN, MICHAEL HÜBNER, ROBERT SCHLESINGER, SASCHA BAUMANN, ANDREAS CONSTANZO, THOMAS & THOMAS, PICTURE ALLIANCE/DPA, BILD LIVE, PRIVAT

© Alle Rechte vorbehalten (einschl. Text und Data Mining gem. § 44 b UrhG) - Axel Springer SE, Berlin - Jede Veröffentlichung und nicht-private Nutzung exklusiv über https://www.axelspringer-syndication.de/angebot/lizenzierung